

dabei SEIN

FEBRUAR 2020

SENIORENBUND

P.b.b. | Österreichische Post AG. | Sponsoring.Post | 14Z040110 S
Kärntner Seniorenbund | 8. Mai-Straße 47/2 | 9020 Klagenfurt a. WS.

K Ä R N T N E R S E N I O R E N B U N D L A N D E S G R U P P E D E S Ö S T E R R E I C H I S C H E N S E N I O R E N B U N D E S

„Jahr der Pflegenden“



Die

t.

» Seite 2

» So erkennt man gute Pflegebetreuung

» Seite 4

» Senioren unverzichtbar für die Wirtschaft

» Seite 6

» Aktuelles aus den Bezirken

» Seite 8

» Veranstaltungen Termine

» Seite 31

» Landeswandertag der Senioren

» Seite 32





2020 ist das „Jahr



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wie Sie bereits auf unserer Titelseite lesen konnten, hat die Weltgesundheitsorganisation heuer das „Jahr der Pflegenden“ ausgerufen. Im nebenstehenden Interview darf ich Ihnen ein paar Punkte des Regierungsprogramms zum Thema Pflege erläutern.

Ich möchte aus diesem Anlass auch wieder einmal in Erinnerung rufen, welche unbezahlbare Leistung hier die Seniorinnen und Senioren erbringen. Über die Hälfte der pflegenden Angehörigen sind selbst über 60 Jahre alt. Umso absurder ist es, wenn in den Medien immer wieder darüber diskutiert wird, welche Kosten die ältere Generation in der Pflege, Betreuung und Pensionen verursacht. Vor allem auch vor dem Hintergrund, dass in der Betreuung der Enkelkinder die Großeltern immer noch ganz vorne stehen und dass die Generation 60+ mit ihrem ehrenamtlichen Engagement in den unterschiedlichsten Vereinen mit 57 Prozent von allen Altersgruppen am höchsten ist. Selbst die Über-80-Jährigen betätigen sich noch zu 20 Prozent ehrenamtlich. Ohne dieser Freiwilligenarbeit könnte unsere Gesellschaft so nicht aufrechterhalten werden.

Ein herzliches Dankeschön in diesem Zusammenhang an die vielen Ortsgruppen des Seniorenbundes, die hier vorbildhaft wirken!

Deshalb hat die ältere Generation auch einen Anspruch darauf in alle politischen Entscheidungen gleichwertig mit einbezogen zu werden. Als Nationalratsabgeordnete werde ich mich genau dafür stark machen!

Herzlichst Ihre
Elisabeth Scheucher-Pichler
Landesobfrau

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat 2020 zum „Jahr der Pflegenden“ ausgerufen und will damit auch ein Zeichen dafür setzen, wie wichtig pflegende Berufe für ein funktionierendes Gesundheitssystem sind.

„Dabei sein“ sprach mit Seniorenbundobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler über die aktuelle Pflegesituation.

Frau Scheucher-Pichler, Sie sind Abgeordnete zum Nationalrat. Welche Haltung hat die Regierung zum Thema Pflege?

Scheucher-Pichler: Im Regierungsprogramm ist ganz klar festgehalten, dass es Menschen ermöglicht werden muss, im eigenen Zuhause betreut zu werden. Qualitätsvolle Pflege ermöglicht ein Leben in Würde. Daher soll jeder Mensch, der sie benötigt, die bestmögliche Pflege erhalten. So viel wie möglich daheim und ambulant, so wenig wie möglich stationär. Das heißt, die mobilen Dienste sollen ausgebaut werden. Genauso geht es aber auch um die Entlastung pflegender Angehöriger.

Welche konkreten Maßnahmen können pflegende Angehörige erwarten?

Scheucher-Pichler: Die angedachten Maßnahmen reichen von der Einführung eines Pflege-Daheim-Bonus bis hin zu einem pflegefreien Tag. Es geht aber auch um die Verbesserung der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf. Hier müssen wir bei Arbeitgebern verstärkt Bewusstsein für diese Lebenssituation schaffen.

Gibt es etwas, was für Sie Priorität im Bereich der Pflege hat?

Scheucher-Pichler: Grundsätzlich müssen die mobilen Dienste gestärkt werden. Nicht nur, um dem Wunsch der Menschen gerecht zu werden, sondern vor allem auch, um neue Wege in der Gesundheitspolitik zu finden, um in Zukunft Betreuungssicherheit zu garantieren. Mir persönlich ist das Thema Demenz sehr wichtig, denn durch die demografische Entwicklung werden in Zukunft wesentlich mehr Menschen an demenziellen Erkrankungen leiden.

An was denken Sie dabei konkret?

Scheucher-Pichler: Demenz gilt als „Krankheit der Angehörigen“. Das heißt die Belastung der Betreuung eines an Demenz

erkrankten Patienten ist sehr schwierig und bedeutet eine enorme psychische Belastung für den Pflegenden. Daher wird die Regierung hier einen Schwerpunkt auf Maßnahmen zur Entlastung und Begleitung von pflegenden Angehörigen setzen. Sie sollen über speziell geschultes Personal bzw. ambulante gerontopsychiatrische Dienste und adäquate Betreuungsangebote unterstützt werden. In diesem Zusammenhang muss es auch zu einer Verbesserung der Demenzbewertung beim Pflegegeld kommen.

Ein großes Thema ist der Mangel an Pflegefachkräften. Wie will man dem entgegenwirken?

Scheucher-Pichler: Allen voran müssen die Pflegeberufe attraktiver dargestellt werden. Solange dies nicht passiert wird es schwierig werden. In der Pflege zu arbeiten bedeutet mit Menschen zu arbeiten. Jemanden zu unterstützen, zu pflegen kann auch sehr erfüllend sein. Gerade in der mobilen Pflege hat man einen sehr persönlichen Zugang zu den Klienten. Und ein Beruf in der Pflege bedeutet auch einen sicheren Arbeitsplatz.

Der Fachkräftemangel bedeutet mitunter auch, dass unqualifizierte Arbeitskräfte die Pflege





der Pflegenden“



übernehmen. Wie wollen Sie dem Einhalt gebieten?

Scheucher-Pichler: Dieses Problem betrifft die 24-Stunden-Betreuung. Mit der Einführung eines Zertifikats für Anbieter und Agenturen, das hohe Standards voraussetzt, sollen Betroffene die Sicherheit haben, dass sie professionell betreut werden.

Sie haben vorher kurz die demografische Entwicklung angesprochen. Wie soll das Pflegesystem auf Dauer finanziert werden, wenn es künftig immer mehr ältere Menschen gibt?

Scheucher-Pichler: Generell müssen wir im Gesundheitsbereich mehr auf Prävention setzen. Bei der Pflege müssen wir Angebote schaffen, die bereits niederschwellig ansetzen. Das heißt Maßnahmen, die den Krankheitsverlauf verlangsamen bzw. überhaupt stoppen. Prävention bedeutet aber auch bei pflegenden Angehörigen darauf zu achten, dass es hier zu keinen Erkrankungen durch Überlastung, psychischen Druck etc. kommt.

Sie sind im Wahlkampf als „Soziale Stimme“ der ÖVP erfolgreich angetreten. Was, außer der Pflege, ist Ihnen noch wichtig?

Scheucher-Pichler: Es gibt viele Dinge,

die wichtig sind. Für mich steht dabei die soziale Sicherheit für jeden einzelnen an vorderster Stelle. Dazu gehört beispielsweise ein selbstbestimmtes Leben auch im Alter. Es darf nicht sein, dass Menschen, die ein Leben lang für unser Sozialsystem Beiträge geleistet haben, nicht selbst darüber bestimmen können, wie sie alt werden möchten.

Was kann der Staat dazubetragen?

Scheucher-Pichler: Die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass beispielsweise mobile Pflege für jeden leistbar. Oder die Förderung neuer Alters-Wohnformen, eine garantierte ambulante ärztliche Versorgung auch im ländlichen Gebiet, um nur einiges zu nennen. Das sind Dinge, für die ich mich auch im Nationalrat stark einsetze.

Und für junge Menschen?

Scheucher-Pichler: Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss vorrangiges Ziel sein. Familien sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Deshalb müssen wir dafür Sorge tragen, dass diese die bestmögliche Unterstützung erhalten.

Vielen Dank für das Gespräch.



Liebe Leserinnen und Leser!

Es ist Ihnen sicher aufgefallen, dass unsere beliebte „dabei sein“ ein neues Erscheinungsbild hat. Dies hat unterschiedliche Gründe. Durch die neue Papierqualität leisten wir einen aktiven Beitrag für unsere Umwelt. Positiver Nebeneffekt dabei: Wir sparen dadurch auch einiges an Kosten ein. Zudem bringt das neue Papier bessere Lesbarkeit. Und auch inhaltlich möchten wir in Zukunft die Themen ausweiten und Ihnen noch mehr Information und Service bieten. Spezielle Beratungsangebot und Termine finden Sie jetzt übersichtlich auf einen Blick immer auf den letzten Seiten.

Und noch eine Neuerung bringt das neue Jahr mit sich:

Ich freue mich nunmehr eine Stellvertreterin an meiner Seite zu haben, die mich in meinen Agenden unterstützt und die unser Seniorenbundbüro in Klagenfurt verstärkt. Mit



Eva Kügler, die bereits seit vielen Jahren in der ÖVP aktiv ist und die bisher schon den Seniorenbund stundenweise unterstützt hat, haben wir eine kompetente Mitstreiterin gefunden, die eine große Bereicherung für uns ist. Herzlich willkommen, liebe Eva!

Ich möchte Sie abschließend noch auf das interessante Reiseangebot des Ferienwerks hinweisen, das Sie auf der Umschlagseite finden. Vielleicht haben Sie ja Lust gemeinsam mit Freunden daran teilzunehmen!

Ich freue mich auf ein spannendes Seniorenbund-Jahr mit Ihnen!

Ihre

Brigitta Prochazka
Landesgeschäftsführerin



So erkennen Sie eine gute Pflegebetreuung

Von einem Tag auf den anderen kann alles anders sein – ein Schlaganfall, ein Sturz, eine schlimme Diagnose. Nicht immer sind Angehörige da, die dann die Pflege übernehmen können. Hier ist rasche Hilfe nötig, die nicht nur nach dem Krankenhausaufenthalt sofort die Pflege übernimmt, sondern schon im Vorfeld hilft, alles zu organisieren. – vom Pflegebedarf bis zur teilweisen oder 24-Stunden-Betreuung.

Woran erkennt man aber eine gute Pflegebetreuung? In Österreich gibt es mittlerweile neben den etablierten Sozialdienstleistern auch viele private Agenturen. Hermine Pobatschnig, Pflegedirektorin des Hilfswerk Kärnten erklärt: „Ein seriöser Anbieter mobiler Dienste nimmt sich von

Anfang an genügend Zeit und begleitet die Angehörigen in dieser schwierigen Situation. Wir beim Hilfswerk kommen auch gerne zu den Betroffenen nach Hause, um alles zu besprechen. Oberste Priorität hat dabei eine qualitativ hochwertige Pflege, die in unserem Unternehmen durch ständige Fortbildungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter garantiert ist.“

Um die Qualität der Pflege zu garantieren und damit auch den Betroffenen und Angehörigen Sicherheit zu geben, hat das Hilfswerk Österreich gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Österreich einen Kriterienkatalog erarbeitet. Anbieter, die den hohen Anforderungen entsprechen, erhalten dann ein offizielles

Qualitätssiegel, an dem sich Betroffene orientieren können.

Mit dem Pflegeberatungsscheck können Sie sich kostenlos in Ihrer Bezirksstelle vor Ort informieren oder einen Gesprächstermin für zu Hause vereinbaren. Vom Pflegebedarf bis zum Pflegegeld informieren Sie die kompetenten Mitarbeiter/-innen des Hilfswerks gerne.

KONTAKT: Hilfswerk Kärnten

DGKP Hermine Pobatschnig, MSc
 Pflegedienstleiterin
 Hilfswerk Kärnten
 8.-Mai-Straße 47
 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 Tel.: 05 0544-5010
 Mobil: 0676/89901010
www.hilfswerk-ktn.at



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

PFLEGE- BERATUNGSSCHECK

Kostenloses Beratungsgespräch mit
Pflege-Experten/innen bis zu 60 Minuten



Sie können direkt mit Ihrer
Bezirksstelle telefonisch
einen Termin vereinbaren:

Hilfswerk Servicehotline
050 544-DW

Feldkirchen: DW 02
 Hermagor: DW 06
 Klagenfurt: DW 09
 Spittal/Drau: DW 08
 St. Veit/Glan: DW 03
 Völkermarkt: DW 01
 Villach: DW 05
 Wolfsberg: DW 04

Für Informationen zur Pflege steht Ihnen unsere
Pflegedienstleitung Hermine Pobatschnig unter
0676 / 89 90 10 10 gerne zu Verfügung

Hilfswerk Kärnten
 8.-Mai-Straße 47, 9020 Klagenfurt am Wörthersee,
office@hilfswerk.co.at, www.hilfswerk-ktn.at
 Nehmen Sie den Pflegeberatungsscheck bitte
zum Gespräch mit.

(Mehr) Freude am Arbeiten – in jedem Alter!

Die ältere Generation ist ein großer Schatz, reich an Fähigkeiten, Wissen und Erfahrung – das wird jedoch im Arbeitsleben oft verkannt. Das beweisen die stets hohen Arbeitslosenzahlen der Generation 50+. Auch AMS-Chef Johannes Kopf hat jüngst im „profil“ bestätigt, dass am Arbeitsmarkt eindeutig Altersdiskriminierung herrscht. Vielen Unternehmen sind sich dessen nicht bewusst – auch nicht, dass sie ein gewaltiges Potenzial verschenken, wenn sie auf ältere Arbeitnehmer verzichten, vor allem in Zeiten des Fachkräftemangels.

Wer Freude am längeren Arbeiten hat, darf nicht in die Pension gedrängt werden. Gleichzeitig muss gefördert werden, dass wir länger gesund arbeiten können. Dazu braucht es eine Reihe an Reformen, die ich hier nur auszugsweise nennen möchte: Gesundheitsprävention und berufliche Rehabilitation sorgen dafür, dass ältere Menschen länger im Erwerbsleben bleiben können.

Betriebliche Förderungen wie die Eingliederungshilfe tragen dazu bei, dass ältere Menschen wieder im Berufsleben Fuß fassen können.

Gezieltes Gesundheits- und Altersmanagement in Betrieben macht Arbeitsplätze generationenfreundlicher. Dazu gehören auch generationenfreundlichere Arbeitsmodelle für alle Lebenslagen wie eine sanfte Überführung in die Altersteilzeit. Das AMS muss die Vermittlung älterer Menschen stärker im Blick haben.

Lebenslanges Lernen und Fortbildungen helfen älteren Menschen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen und ihre Erfahrung zu nutzen. Eine Erhöhung der Anfangsgehälter und dafür geringere Lohnsteigerungen machen es weniger attraktiv, ältere Arbeitnehmer gegen „billigere Junge“ zu tauschen.

Ich freue mich sehr, dass viele dieser Forderungen bereits im neuen Regierungsprogramm stehen. Generationsübergreifende Zusammenarbeit steigert die Produktivität und fördert Wachstum. Nicht zuletzt trägt eine höhere Beschäftigungsquote 50+ dazu bei, die Pensionen nachhaltig zu sichern.



Herzlich ihre

Ingrid Korosec
Seniorenbund-Präsidentin

sv-tipp 
Eine Information Ihrer Sozialversicherung

Befreiung von der Rezeptgebühr bei Erreichen der persönlichen Einkommens-Obergrenze!

Die wichtigsten Fakten: Derzeit zahlt man für jedes Krankenkassen-Medikament in der Apotheke eine Rezeptgebühr von 6,30 Euro. Eine Befreiung gibt es für Personen mit geringem Einkommen (unter dem Ausgleichszulagen-Richtsatz), die entweder eine Ausgleichszulage beziehen oder aufgrund eines Antrags wegen eines Einkommens unter dem Ausgleichszulagenrichtsatz befreit werden. Eine zusätzliche Möglichkeit, von der Rezeptgebühr befreit zu werden, besteht für Menschen mit hohem Medikamentenbedarf. Jeder Versicherte muss nur so lange die Rezeptgebühr zahlen, bis er im laufenden Kalenderjahr mit diesen Zahlungen einen Betrag von 2% seines Jahresnettoeinkommens erreicht. Danach ist er für den Rest des Kalenderjahres von der Rezeptgebühr befreit. In bestimmten Fällen (zB. Änderung des Einkommens) kann jedoch eine Befreiung wieder wegfallen. Speziell Menschen mit hohem Medikamentenbedarf und geringem Einkommen bzw. geringer Pension werden damit spürbar entlastet. Die Sozialversicherung hat dazu für jeden Versicherten ein

eigenes Rezeptgebühren-Konto angelegt. Auf der einen Seite wird das Jahresnettoeinkommen verbucht, auf der anderen Seite werden die im laufenden Jahr bezahlten Rezeptgebühren addiert. Sobald diese eine Summe von 2% der Jahres-Nettopension/en erreichen, wird dieser Umstand dem Arzt, der ein Medikament verschreibt, bzw. der Ordinationshilfe beim Stecken der e-card angezeigt. In der Apotheke wird dem Versicherten diese Gebühr dann nicht mehr in Rechnung gestellt.

■ Weitere Informationen:

Bei allgemeinen Fragen zur Rezeptgebühren-Obergrenze wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 05 0124 3360 (österreich-weit zum Ortstarif) an das SV-Servicecenter (Mo. bis Fr., 8 – 18 Uhr) bzw. allgemeine Infos im Internet unter www.sozialversicherung.at/rezeptgebuehrenobergrenze



Wirtschaftskammer Präsident Jürgen Mandl:

„Senioren sind unverzichtbar für unsere Wirtschaft!“

Anfang März wählen die Unternehmerinnen und Unternehmer ihre Vertretung in der Wirtschaftskammer. Die Wahlberechtigten bestimmen so direkt die Zusammensetzung ihrer Fachorganisation und stellen damit sicher, dass ihre Interessen und Anliegen – unbeeinflusst vom Staat – wahrgenommen und vertreten werden.

Wirtschaftskammerpräsident Jürgen Mandl spricht in diesem Interview unter anderem über seine Ziele für die nächsten Jahre.

Vorweg: Herr Präsident, sind Sie mit dem Regierungsprogramm zufrieden?

Jürgen Mandl: Ja natürlich, es trägt die Handschrift des Wirtschaftslandes. Wir haben uns hier sehr stark eingebracht, mit dem Ziel, den erfolgreichen Weg, den wir begonnen haben, auch in Zukunft konse-

quent weiter gehen können Unternehmer sein muss wieder Freude machen!

Thema Senioren. In den Medien wird ganz offen darüber diskutiert, dass ältere Menschen in allen Lebensbereichen für den Staat eine Belastung sind, vom Gesundheitssystem bis

hin zu den Pensionen. Sehen Sie das auch so?
Jürgen Mandl: Ganz im Gegenteil. Dieser Meinung sind jene, die nicht über den Tellerrand hinausschauen. Seniorinnen und Senioren sind für die Wirtschaft unverzichtbar! Einerseits sind sie wichtige Stütze in den Familien und ermöglichen es oft erst, dass beide Elternteile erwerbstätig sein können. Sie helfen unbezahlt in Familienbetrieben mit, arbeiten ehrenamtlich in Vereinen – nicht zu vergessen, deren Kaufkraft.

Wie kann die Wirtschaft Senioren unterstützen?
Jürgen Mandl: Wir müssen unbedingt die Altersarmut frühzeitig bekämpfen. Und hier bereits während der Erwerbstätigkeit

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

WWW.NEUROTH.COM

Ihre Ohren in besten Händen.

Über 110 Jahre Erfahrung machen Neuroth zu Ihrem treuen Begleiter für besseres Hören.

Neuroth:
10 x in Kärnten

Info-Tel.: 00800 8001 8001
Vertragspartner aller Krankenkassen

NEUROTH
SEIT
1907
BESSER HÖREN · BESSER LEBEN

Symbolfoto



Testen Sie jetzt kostenlos die
neuesten Hörgeräte ab 0 Euro*

* Preise sind Zuzahlungspreise bei Kassenbewilligung nach HNO-fachärztlicher Verordnung. Tarife der Sozialversicherungen und Informationen zur Kassendirektverrechnung auf www.neuroth.com/sozialversicherung

HÖRGERÄTE // HÖRBERATUNG // GEHÖRSCHUTZ // SEIT 1907

NEUROTH



ansetzen. Dies gilt sowohl für Arbeitnehmer als auch für Arbeitgeber. Wir sind ein durch kleine und mittlere Unternehmen geprägtes Land und haben damit viele Unternehmerinnen und Unternehmer, die teilweise mit extrem niedrigen Pensionen ihr Leben bestreiten müssen, obwohl sie ihr Leben lang hart gearbeitet haben. Das darf nicht sein! Und das werden wir ändern!

Auf was sind Sie als Wirtschaftskammerpräsident besonders stolz?

Jürgen Mandl: Auf die vielen fleißigen Unternehmerinnen und Unternehmer. Vor fünf Jahren haben die Zeitungen über die bevorstehende Pleite Kärntens geschrieben, heute kann davon keine Rede mehr sein!

Was ist Ihr persönliches Ziel als WK-Präsident?

Jürgen Mandl: Ich möchte weiter einen starken Beitrag dazu leisten und unsere Betriebe und Unternehmer unterstützen, die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen, damit unsere Kinder und Enkel noch auf unserem „Stern des Südens“ eine gesunde Heimat in Sicherheit und Wohlstand finden.

Vielen Dank für das Gespräch!



Gemeinsam für einen starke Wirtschaft: WKÖ Präsident Harald Mahrer, NAbg. Elisabeth Scheucher-Pichler, WKK Präsident Jürgen Mandl, Bgm. Sylvia Häusl-Benz und LR Martin Gruber.

Wirtschaftskammerwahl 4./5. März 2020

Sie können an der Wirtschaftskammerwahl auch mittels Wahlkarte teilnehmen. Diese können Sie über den Wirtschaftsbund Kärnten anfordern:

www.wirtschaftsbund-ktn.at

ACHTUNG: Die ausgefüllte Wahlkarte **muss bis 28. Februar um 14 Uhr** in der Wirtschaftskammer Kärnten eingelangt sein

Von Premium PLUS bis Klassik.

**Mein neues Raiffeisen Konto.
Einfach, fair und leistungsstark.**

Mein Konto
Mein ELBA
Meine Kreditkarte



**Raiffeisen
Landesbank Kärnten**

www.rlb-bank.at

Klagenfurt Raiffeisenplatz | Bahnhofstraße | Feldkirchner Straße | Rosentaler Straße | St. Peter | Universität | Wölfnitz | Krumpendorf | Pörschach



Aus den Bezirken

BEZIRK

Feldkirchen

Albeck-Sirnitz

Freude, Frieden, Zuversicht!

Unter diesem Motto stand die Adventfeier unseres Klubs am 15. Dezember 2019. Es wurde dabei unseren Senioren ein sehr ansprechendes Programm geboten: Adventlieder präsentierte unser Seniorenchor unter Leitung von Dir. Heinrich Leeb. Dieser begleitete die Spielmusik Marlene Pinter und Johanna Bretis (Blockflöten) auf seiner Gitarre. Einen Gedichtvortrag brachte die Schülerin Hemma Bretis. Besonders freuten wir uns über zwei ergreifende Weihnachtsgeschichten, welche von unseren Mitgliedern Margit Töplitzer und Hanne Albers vorgetragen wurden. Die Festansprache hielt unsere Frau Bgm. Annegret Zarre. Sie dankte allen Mitgliedern und Funktionären des Seniorenklubs für ihre wertvolle Arbeit für das Gemeinschaftsleben der Gemeinde.

Nach einer Gratulation unserer Geburtstagskinder erhielten alle Mitglieder ein Päckchen Weihnachtskekse aus der Hand von Lisi Reinsberger. Anschließend waren alle zu einem gemeinsamen Mittagessen geladen.

Feldkirchen-Stadt

„Ein Glaserl in Ehr'n kann keiner verwehr'n“

Am authentischsten süffelt man den berauschenden Rebensaft natürlich im Weinkeller, wo sonst?

Deshalb sind wir zum Weingut Trippelgut gefahren und haen uns informiert – mit Stil natürlich. Dort wird die Weinbautradition in modernster Kellertechnik erlebbar. Von der Weinrebe bis ins Weinglas: Das Geheimnis, wie aus vielen, kleinen, fruchtigen Trauben Wein entsteht, haben wir im Trippelgut erklärt bekommen. Begriffe wie Weinlese, Edelstahltank, Eichenfass und Kellertechnik gehören zum täglichen Sprachgut des Winzers. Dieses Vokabular, welcher Prozess bei der Gärung passiert und was für den Charakter des Feldkirchner Weines besonders



Feldkirchen-Stadt: So kommt der Wein ins Glas – Führung beim Weingut Trippelgut

wichtig ist, wird bei einer kommentierten Kellerführung näher gebracht. Wir haben gehört, gestaunt und natürlich auch verkostet.

Der Winzer Niko Trippel gibt so Einblick, welche lange Reise die Traube durchläuft, um letztendlich Weinliebhaber erfreuen zu können. Erfreut hat uns alle auch die hervorragende und wohlschmeckende Winzerjause.

Und mit Begeisterung haben sich zum Schluss noch einige Senioren als Erntehelfer eingetrag!

Vortrag „Gelassenheit im Alter“

Entscheidend ist nicht die Anzahl der Jahre, sondern das, was man täglich tut, die Menschen, mit denen man seine Zeit verbringt. Das war eine der Kernaussagen des Vortrages des St. Georgener St. Georgener Pfarrers DDr. Christian Stromberger, den er im Walluschnigsaal gehalten hatte. „Mit ganz viel Witz, Frohsinn und Heiterkeit vorgetragen, durften wir einen ganz besonderen unterhaltsamen und sinnvollen Nachmittag erleben“, sagt die Obf. GR Brigitte Bock.



Albeck-Sirnitz: Unsere Geburtstagskinder im Dezember



Feldkirchen-Stadt: Zum 104. Geburtstag von Bibiana Tilke gratulierten Bgm. Martin Treffner und Obf. Brigitte Bock

Bibiana Tilke – 104 Jahre!

Unser langjähriges Mitglied Bibiana Tilke feierte am 17. November 2019 ihren 104. Geburtstag im Haus Elvine der Diakonie de la Tour in Tref-fen. Bgm. Martin Treffner und unsere Obf. GR Brigitte Bock überbrachten der Jubilarin die besten Glückwünsche.

■ Glanegg

Jahresrückblick 2019

Ein paar Höhepunkte sind uns heuer schon gelungen. Angefangen hat das Jahr mit Vorträgen über „Gelassenheit im Alter“, „Ist mein Hirn untrainiert oder ist es schon dement?“ sowie ein kleiner Film über eine Schiffsreise „Schwarzes Meer bis Wien“.

Sehr gefragt waren die Halbtagsausflüge in die Norische Nudelwerkstatt, ins Schatzhaus der Natur auf der Turrach, wo die Familie Kranzelbinder sich viel Zeit für unsere Gruppe nahm, der Besuch im ORF-Landesstudio und in Klein St. Paul. Die alte Kirche mit ihrem ansteigenden Boden, der fast einen Meter dicken Mauer im ältesten Teil und den ganz neuen Kunstwerken von Werner Hofmeister und an der Außenmauer ein Fresko von Switbert Lobisser. Zur Stärkung ging es dann immer auf eine gute Jause.

Im Mai machen wir immer

unseren „Muttertagsausflug“. Am Vormittag führte uns der Kirchenrat durch die Basilika von Maria Loreto in St. Andrä/Lav. Die Geschichte der Diözese St. Andrä bzw. des Lavantales, Beschreibung der Architektur mit den besonderen Lichtverhältnissen und eine kleine Andacht mit Orgelbegleitung haben uns sehr berührt. Mittagessen am Klopeiner See und eine Fahrt in seine Umgebung mit dem Bummelzug machten den Tag zu einem echten Feiertag!

Eine kleine Besonderheit war auch unser Grillnachmittag im Pfarrheim in Maria Feicht und selbstverständlich gab es im vergangenen Dezember eine sehr besinnliche Weihnachtsfeier. Es freut uns immer wieder, dass auch Gäste gerne unser Angebot wahrnehmen und uns darin bestärken, die Art unseres Angebotes weiter zu verfolgen. Einige gute Ideen haben wir schon wieder.

Trauer

In lieber Erinnerung behalten wir Maria Ogertschnig, Paula Lotteritsch, Susanne Haberl und Ernestine Hinteregger.

■ Reichenau

Jahresrückblick

Während des ganzen Jahres sind wir insgesamt acht Mal gemütlich zusammengekommen und ha-



Reichenau: Wörthersee-Schiff-Fahrt am 23. Mai 2019

ben bei schönen Ausflügen viele gemeinsame Erlebnisse geteilt. Das Jahr 2019 hat im Feber mit einem leckeren Heringsschmaus begonnen.

Unser erster Ausflug im Mai war eine wunderschöne Wörthersee-Schiff-Fahrt bei herrlichem Sommerwetter und anschließendem Besuch im Dom von Maria Saal.

Im Juli haben wir wieder einen sehr interessanten Ausflugstag in der Asten erlebt.

Unser alljährlicher Sommer-Wandertag fand wie immer im August statt. Das Ziel war die Buschenschank Sepp Matl in Bad Kleinkirchheim mit einer zünftigen Jause.

Den größten Ausflug des Jahres machten wir im September in das Salzkammergut/Ausseerland. Als Führer fungierte unser Freund Luis Maier, der viel Interessantes zu berichten wusste.

Im Oktober waren wir dann im Görtschitztal und besuchten Hüttenberg und Knappenberg. Den Jahresabschluss im Dezember bildete auch heuer wieder, mitten in einer traumhaften Schneelandschaft, eine festliche Weihnachtsfeier im Heidi-Hotel am Falkert.

Wir wünschen unserem Schriftführer Willi Hübl alles Gute und vor allem Genesung.

Für seine bisherige Tätigkeit bedanken wir uns aufs Herzlichste.



■ Dellach im Gailtal

Ausflug nach Südtirol

Der Ausflug Mitte Oktober führte über Lienz durch das Pustertal nach Innichen mit Kaffeepause und weiter über Bruneck nach Lutters, wo wir das bekannte Krippenmuseum besichtigten. Ausgestellt sind volkstümliche Tiroler Krippen, prämierte Krippen, originelle Holzkrippen, eine seltene Weihnachtspyramide aus dem Erzgebirge, eine alte orientalische, eine Swarovski- und eine neapolitanische Krippe. Darunter befindet sich eine 70 m² große begehbare Krippe mit lebensgroßen Holzfiguren.

Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter zum Pragser Wildsee, auch die Perle der Dolomiten genannt. Dort hatten wir Zeit für einen kurzen Spaziergang oder zu einer Einkehr in ein dort befindliches Gasthaus. Es war ein sehr schöner Ausflug mit wirklich interessanten Zielen bei wunderbarem Herbstwetter. Obm. Viktor Pirkopf bedankte sich bei allen für die Teilnahme, besonders bei Inge und Rudi Kanzian, die immer beim Organisieren usw. mithelfen.

Zur Adventfeier am 13. Dezem-



Glanegg: Das Angebot des Seniorenklubs wird sehr gerne angenommen



ber 2019 konnte Obm. Viktor Pirkopf gleich drei Altbürgermeister sowie auch den amtierenden Bgm. Johannes Lenzhofer, EO Albine Zwischenberger und 60 Mitglieder begrüßen. Obm. Pirkopf berichtete über die Aktivitäten der vergangenen Monate. Zu erwähnen sind auch die Grußworte von Pfarrer Josef Schachner, Alt-Bgm. Christoph Zerza sowie Bez.-Obmstv. Franz Gratzner.

Dass es im Bezirk Hermagor eine neue Pflegekoordination gibt, erklärte uns Markus Pernull vom Sozialhilfverband, der sich hiermit vorgestellt hat. Er wird behilflich sein bei Angeboten der Gesundheitsförderung, Unterstützung und Koordination, bei Inanspruchnahme von Hilfsangeboten und Antragstellungen aller Art. Auch kommt er bei Beratungen zu jedem ins Haus, wenn dies gewünscht wird.

Nach dem offiziellen Teil gab es Kaffee, Kekse und Reindling, wie immer, von Frauen unseres Vereines selbst gebacken. Danke!

Den besinnlichen Teil der Feier gestalteten zwei Frauen des Gailtaler Literaturkreises mit weihnachtlichen Texten und Vera Zwischenberger mit Schülern der NMS Kötschach-Mauthen mit passenden Liedern.

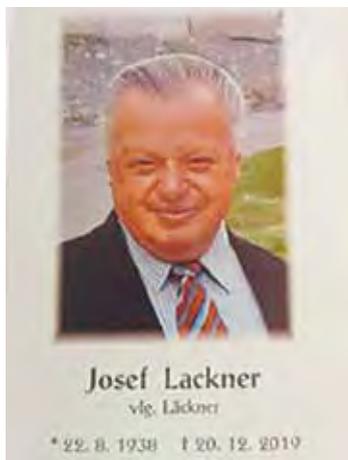
Mit Hauswürstl, Sauerkraut und vielen netten Gesprächen ging der Nachmittag dem Ende entgegen. Inge Kanzian spendete wie immer allen ein „Weihnachtsschnapsel“. Danke!

Runde Geburtstage

Alois Lenzhofer, Josef Nischelwitzer, Roswitha Wieser, Karl Weger, Andreas Unterwelz (alle 80 Jahre), Maria Walcher (85), Maria Zankl (85), und Jakob Zankl (90) Herzlichen Glückwunsch an alle!

Wir trauern um

August Wassermann (90), Gertrude Moschitz (91) und Ernst Neuwirth (72) Jahre.



Gitschtal: Josef Lackner †

■ Gitschtal

Trauer

Der SB Gitschtal trauert um seinen langjährigen Obm. Josef Lackner aus St. Lorenzen im Gitschtal. Er hat uns am 20. Dezember 2019 im 82. Lebensjahr für immer verlassen. Josef Lackner war elf Jahre Obmann des SB Gitschtal, danach Obmstv. und Kassier. Wir danken ihm für seine Tätigkeiten und werden stets seiner gedenken. Wir trauern weiters um unsere ehemalige Schriftführerin Erika Hartberger, die uns auch im Dezember 2019 im 93. Lebensjahr verlassen hat. Wir danken ihr für die Arbeit im Seniorenbund und werden stets ihrer gedenken.

■ Hermagor-Stadt

Adventfeier

Die heurige Adventfeier des SB Hermagor fand traditionellerweise im Gasthaus Hillepold in Postran statt. Gerne haben sehr viele Senior/innen die Einladung zur feierlichen Einstimmung auf den Advent angenommen. Obm. Mag. Josef Reinitzhuber freute sich über die zahlreiche Teilnahme und konnte als Ehrengäste auch unseren Stadtpfarrer Günther Dörflinger sowie die StR Irmgard Hartlieb und den Bez.-Obmstv. Franz Gratzner begrüßen.

Besonders erfrischend war die Musikgruppe, Hannah 6, Maria



Hermagor-Stadt: Herzliche Gratulation zum 90er: StR Hannes Burgstaller, StR Irmgard Hartlieb, LAbg. a.D. Ferdinand Sablatnig, Frau und Herr Popotnig, Vzbgm. DI Leopold Astner, Obm. Mag. Josef Reinitzhuber

11 und Johanna 12 Jahre, unter der Leitung von Lioba Hanser. Die drei Mädchen spielten und sangen bekannte Weihnachtsmelodien und luden zum Mitsingen ein! Stadtpfarrer G. Dörflinger erinnerte an den Sinn des Advents, an die vorweihnachtliche Zeit des Erwartens der Ankunft des Herrn. Diese Zeit ist besonders geprägt von Freude und Ruhe sowie vom Brauchtum in unserem Tal. Der Obmann bot einen Jahresrückblick auf die vielen gelungenen Veranstaltungen. StR Irmgard Hartlieb überbrachte die Grüße des beruflich verhinderten Vzbgm. DI Leopold Astner sowie der Gemeinde. Ein besonderer Dank gilt der Fam. Hillepold, die uns so freundlich aufgenommen hat.

Hans Leitner feierte 90er

Dieser Tage feierte der allseits geschätzte Hermagorer Hans Leitner in voller Frische

seinen 90. Geburtstag. Viele Gratulanten nahmen den Anlass wahr, ihm herzlich zu gratulieren und weitere gesunde Jahre zu wünschen.

Ehrenringträger von Hermagor feierte runden Geburtstag

Oberschulrat Kaspar Popotnig konnte vor wenigen Tagen in voller Frische seinen 90. Geburtstag feiern. Als geschätzter und anerkannter Pädagoge war er in den Volksschulen Egg, Görschach und Hermagor tätig, viele Jahre davon als Direktor der Volksschule Görschach und später dann in Hermagor. Kaspar Popotnig war stets in vielen öffentlichen Funktionen tätig. Für seine Verdienste während dieser außerordentlich langen Zeit als Gemeindevandant wurde er mit dem Ehrenring der Stadtgemeinde ausgezeichnet. Neben der Familie und seinem



Hermagor-Stadt: LAbg. a.D. Ferdinand Sablatnig, Irmine Leitner, Jubilar Hans Leitner, SB-Obm. Mag. Josef Reinitzhuber

Hobby, der Imkerei, galt stets der Kultur und der Geschichte sein besonderes Interesse. Über viele Jahre war Kaspar Popotnig daher auch Museumsleiter im Gailtaler Heimatmuseum in Möderndorf. Ein wichtiges Anliegen waren ihm aber immer die guten nachbarschaftlichen Kontakte in das Kanaltal.

Seitens der Stadtgemeinde hat Vzbgm. DI Leopold Astner dem Jubilar zu diesem besonderen Geburtstag gratuliert und dies gemeinsam mit den beiden Stadträten Irmgard Hartlieb und Hannes Burgstaller auch namens der ÖVP Hermagor, deren Obmann er viele Jahre war. Auch Bezirkshauptmann Mag. Dr. Heinz Pansi würdigte als Obmann des Fördervereins Gailtaler Heimatmuseum Kaspar Popotnig mit treffenden Worten. Ebenso unter den Gratulanten LABg. a. D. Ferdinand Sablatnig und Seniorenbundobmann Mag. Josef Reinitzhuber.

■ Kötschach/Mauthen

Vorbereitung für die Ankunft des Herrn

Eine Adventfeier der Sonderklasse durften die SeniorInnen der Ortsgruppe Kötschach am 2. Adventsonntag erleben. Der MGV Kötschach unter Obm. Elmar Krall und Chorleiter-Stv. Toni Salcher hatten ihr Kommen

zugesagt und überraschten mit reichhaltigem Programm. Als Gäste durfte Obf. Waltraud Granig Bez.-Obm. Albert Lora und Stellvertreter Franz Gratzler begrüßen, sowie Dechant Mag. Krzysztof Nowodczynski. Der MGV begann mit Weihnachts- und Kärntnerliedern. Dazu gab es auch Selbstgedichtetes von Sängerebmann Elmar Krall und Konrad Zojer. Vor allem Konrad Zojer verstand es bestens, die heutige „moderne“ Weihnachtszeit in mundartliche Verse zu fassen und damit die Seniorinnen und Senioren zu begeistern. Schlussendlich stellte sich noch Werner Unterlaß mit einer Geschichte um einen außer Kontrolle geratenen Christbaum ein. Nach dem Auftritt des Männergesangsvereines brachte unser Mitglied Elisabeth Thurner Besinnliches zum Vortrag.

Danach wurde gemeinsam das Weihnachtslied „Leise rieselt der Schnee“ angestimmt. In ihren Grußworten bedankten sich die Gäste für die wertvolle Arbeit, die in der Ortsgruppe geleistet wird und überbrachten Weihnachtswünsche der leider verhinderten Landesobfrau.

Dechant Nowodczynski erinnerte daran, dass nur dankbare Menschen das Besondere des Weihnachtsfestes begreifen und das eigene Ich im Hintergrund stehen sollte. Obf. Waltraud Granig bedankte sich für das



Lesachtal: Adventfeier in Maria Luggau

zahlreiche Erscheinen zur Adventfeier und bei den Helfern und Akteuren für die stimmungsvolle Adventfeier. Alle wünschten eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Freude und Zuversicht für das Neue Jahr.

■ Lesachtal

Lesachtaler Senioren feiern Advent

Weihnachten lässt uns jedes Lebensjahr, das wir erleben dürfen, hoffen. Wir gehen auf die große Begegnung zu, wir kommen Gott immer näher, der unser menschliches Schicksal nicht von außen betrachtet, sondern auf Augenhöhe und in großer Entbehrung begonnen hat. Unsere Adventfeier 2019 war auch wieder jene Feier, die unsere Gemeinschaft in Freundschaft und Liebe zusammenführt. Nahezu die vollzählige Teilnahme unserer Mitglieder bekundet immer wieder auch die gute Arbeit unseres Obmannes mit seinem Vorstand. Obm. OSR Sebastian Schaller begrüßte in seiner liebenswerten Art die Teilnehmer. Ein besonderer Gruß mit verbundenem Dank galt unserem Hochwürden, Prior von Maria Luggau, Pater Silvo M. Bachorik OSM, der uns das Refektorium des Klosters für unsere Feier benutzen lässt.

Dankenswerterweise haben uns die Mädchen der Familie Luggar

aus Maria Luggau wieder mit schönen Musikstücken und die Mitglieder unseres Vereins mit besinnlichen Beiträgen erfreut. Auch unsere Frauen bemühten sich diesmal wieder gekonnt für den adventlichen Tischschmuck und ein kleines weihnachtliches Mitbringsel für alle Teilnehmer. Allen dafür verantwortlichen Damen ein herzliches Vergelt's Gott. Das füreinander Dasein sind eben die schönsten Blüten einer Gemeinschaft.

Sehr erfreut sind wir alle, wenn Bgm. Johann Windbichler sich die Zeit nimmt, um bei unseren Veranstaltungen und Feiern teilzunehmen. Es sei für ihn sehr wertvoll, so der Bürgermeister, ein stetes Bindeglied zwischen den Generationen zu sein. Er dankte auch dem Obmann samt Vorstand für die gute Arbeit im SB Lesachtal. Mit vielen guten Wünschen für die Weihnachtsfesttage und viel Gesundheit für das Jahr 2020 beschloss OSR Sebastian Schaller die Adventfeier und dankte allen Teilnehmern für ihr Kommen und dem Vorstand für die gute und kreative Zusammenarbeit im vergangenen Jahr 2019.

■ St. Stefan

Herbstausflug nach Südtirol

Gleich bei unserem Ziel hatten wir die Gelegenheit, in Innichen den bedeutendsten Sakralbau der Romanik im Ostalpenraum zu besichtigen. Besonders das



Kötschach-Mauthen: Adventfeier mit Elmar Krall (Obm. MGV Kötschach), Anton Salcher (Chorleiter Stv.), Dech. Mag. Krzysztof Nowodczynski, Bez.-Obm. Albert Lora, Schriftf. Hermann Spielmann, Obf. Waltraud Granig, Obfstv. Herbert Ackerer, DI Werner Unterlass, LO-Stv. Franz Gratzler, Kassier Hans Huber



St. Stefan im Gailtal: In Sappada

romanische Kuppelfresko, die Krypta und die Kreuzigungsgruppe sind in diesem 900-jährigen Sakralbau tief beeindruckend. Weiter ging es Richtung Misurina-See. Vorbei an Soldatenfriedhöfen, die Zeugnis geben von den Kämpfen im 1. Weltkrieg, verbargen sich die „Drei Zinnen“ hinter einer dichten Wolkenwand. Nach der Mittagspause in Auronzo fuhren wir weiter nach Sappada, einer Insel, die seit dem Jahr 1000 vor allem von Menschen aus dem Pustertal besiedelt wurde. Auch heute noch wird Plodnerisch als deutscher Dialekt gesprochen. Wenn auch diesmal der Wettergott uns nicht wohlgesonnen war, so tat das der guten Stimmung keinen Abbruch.

Aber nicht nur durch Ausflüge wollen wir unsere Gemeinschaft stärken, sondern auch Probleme, die besonders für die ältere Generation von Bedeutung sind, in den Mittelpunkt stellen. Da die Einschränkung der Beweglichkeit im Alter für alle spürbar wird, ist es umso wichtiger, die Restmobilität zu erhalten und zu verbessern. Dazu konnten wir eine Referentin des Hilfswerks gewinnen, die in einem sehr informativen Vortrag wertvolle Ratschläge gab.

Ebenso wichtig und immer wieder aktuell ist der Versuch von Kriminellen, alte Menschen unter Ausnutzung ihrer Hilfsbereitschaft um die Ersparnisse zu bringen. Abteilungsinspektor

Klaus Rieger konnte hier in seinem Vortrag die vielfältigen Tricks der Betrüger aufzeigen. Ziel seines Referates war es die Menschen für diese Gefahren zu sensibilisieren.



■ Bezirksleitung

Adventfeier

Bei der Adventfeier der Bezirksleitung konnten wir LO Mag^a Elisabeth Scheucher-Pichler und EO Othmar Knafel begrüßen. Die Feierstunde wurde durch Ortsgruppenobfrauen mit Gedichten und Geschichten gestaltet, für die musikalische Begleitung sorgte der Ortsgruppenobmann von Schiefing, Wilhelm Hopfgartner.

Ehrung

In besonderer Weise haben wir uns bei Günther Spitaler bedankt. Ihm überreichten die Landesobfrau und der Bezirksobmann eine Ehrenurkunde für seine photographischen Dokumentationen bei Bezirks- und Landesveranstaltungen – herzlichen Dank dafür.

Allen Mitgliedern im Bezirk Klagenfurt/Land wünschen wir alles Gute für 2020, Gesundheit und viele nette Begegnungen in unserer Gemeinschaft.



Köttmannsdorf: Würdige Adventfeier des SB Köttmannsdorf



Klagenfurt-Land: Bezirks-Adventfeier, Günther Spitaler wird von LO Elisabeth Scheucher-Pichler und Bez.-Obm. Hans Tauschitz geehrt.

■ Köttmannsdorf

Jedes Jahr, am 8. Dezember...

... lädt die Ortsgruppe des SB Köttmannsdorf zur traditionellen Adventfeier in das Gasthaus Puschnig. Auch diesmal konnte Obm. Thomas Goritschnig nahezu 100 Mitglieder willkommen heißen. Als Ehrengäste mit dabei waren Bez.-Obm Johann Tauschitz, Pfarrer Michael Joham und eine große Abordnung der ÖVP-Gemeinderäte. Nach der Begrüßung durch den Obmann und einer Rückbesinnung auf die verstorbenen Mitglieder wurde die würdevoll gestaltete Feierstunde mit passenden Liedern der „Wänderbuam Köttmannsdorf“ und mit adventlichen Beiträgen von Justine Doujak, Maria Jäger und Inge Veratschnig umrahmt. Grußworte des Bez.-Obm. Tauschitz, des Vzbgm. Hannes Hafner in Vertretung des erkrankten Bürgermeisters und schon traditionell, Adventgedanken unseres Pfarrers, rundeten die schöne Feier ab. Mit Dankes-

worten an die Mitglieder und treuen Helferinnen und Helfer, sowie einem Ausblick auf kommende Veranstaltungen beendete Obm. Thomas Goritschnig den offiziellen Teil.

Anschließend waren alle Anwesenden auf ein köstliches Essen und ein Getränk eingeladen. Die dekorierten Tische waren aber auch voll mit von Mitgliedern gespendeten Weihnachtsbäckereien. Kein Wunder, dass sich das gemütliche Beisammensein über mehrere Stunden erstreckte.

Die nächste Veranstaltung ist der Seniofasching am 16. Februar 2020, mit Tanz, Tombola und Maskenprämierung, ab 14 Uhr im Gasthof Puschnig. Dazu laden wir auch Abordnungen anderer Ortsgruppen herzlich ein!

■ Krumpendorf

Der SB Krumpendorf war auch 2019 sehr aktiv

Abgesehen von den monatlichen Treffen gab es im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Aktivitäten, die von Obf. Elisabeth Allesch vorbildlich organisiert wurden. Es gab eine Faschingsfeier mit Heringschmaus, die Jahreshauptversammlung mit den Ehrengästen LO Mag. Elisabeth Scheucher, Bez.-Obm. Hans Tauschitz und unserer Bürgermeisterin Hilde Gaggel, wie immer im Hotel Leitner.

Diverse Höhepunkte stellten ein

**Krumpendorf: In Dobrna**

Besuch des ORF Theaters, ein Ausflug zum Schloss Pöckstein mit Besuch der Buschenschank Hanebauer, eine zweitägige Reise zum Felsentheater Ferkörkos mit Besuch der „Lustigen Witwe“, ein Ausflug zur Schilcher Weinstraße mit Weinverkostung sowie Wellnessstage in der Therme Dobrna in Slowenien mit der Ortsgruppe Maria Rain mit Obf. Elisabeth Mikula.

Mit einer stimmungsvollen Adventfeier und einer Fahrt zum Adventmarkt im Schloss Farrach sowie zum Konzert „Swinging Christmas“ nach Bled fanden die zahlreichen Veranstaltungen, die von sehr vielen unserer Senioren in Anspruch genommen wurden, einen würdigen Abschluss.

■ Magdalensberg

Den Jahresausklang begingen wir mit einer stimmungsvollen Adventfeier in Ottmanach. Sa-

**Magdalensberg: Christa mit Sabine und Sophia gestalteten die stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit**

bine und Sophia erfreuten uns mit weihnachtlichen Weisen (Gitarre und Flöte), Christa hat uns Gedichte und Geschichten vorgetragen. Obmann H. Tauschitz bedankte sich für die Arbeit und den Zusammenhalt in der Ortsgruppe sowie bei allen Keksspendern, so konnten wir jedem Mitglied ein „Keks-sackerl“ mitgeben bzw. bei Besuchen überreichen. Das Jahresprogramm 2020 wurde erstellt, Ausflüge geplant und

**Krumpendorf: In Heiligenblut****Maria Rain: Weihnachtsfeier mit LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler**

die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen vorbereitet. Im Jänner haben wir mit einem Gedächtnisspiel begonnen, hatten aber leider auch zwei Todesfälle zu beklagen.

Geburtstage

Maria Schippel (90), Johannes Moik (75)

Wir trauern um

Hermann Oschabnig (92),
Wilhelmine Mitterer (100)

■ Maria Rain

Aktivitäten November und Dezember

Am 25. November 2019 gab es im Konzerthaus in Klagenfurt die Veranstaltung „Begegnung der Generationen – Aktives Altern in Kärnten, Tanzen ab der Lebensmitte“. Die Tanzgruppe Maria Rain wurde eingeladen vor 700 geladenen Gästen aufzutreten. Wir danken der Tanzlehrerin Josefine Faber für diese Möglichkeit, wir fühlten uns sehr geehrt.

Unser letzter Ausflug führte uns ins Obere Murtal. Nach einem ausgiebigen Frühstück in einem gutbürgerlichen Gasthaus gab es einen Vortrag über Gesundheit und Ernährung sowie Einblicke in die Steirische Thermenregion. Anschließend erlebten wir den besonderen Zauber des „Farracher Advents“.

Das malerische Schloss mit der außergewöhnlichen Knusperhäuschenfassade ist der perfekte Rahmen für die einzigartige Atmosphäre. Abgerundet wurde der schöne Tag mit einem Glas Punsch am Adventmarkt.

Mit einer kleinen Abordnung des SB-Vorstandes, besuchten wir unsere SB-Mitglieder im Bürgerheim in Schwarz.

Unsere Weihnachtsfeier fand am 21. Dezember 2019 im Gasthaus Plasch in Ressnig statt. Es wurde ein Bus organisiert um die Gäste zur Feier und wieder nach Hause zu bringen. Als Ehrengäste konnten wir unseren Pfarrprovisor, Mag. Ulrich Kogler und LO Abg. z. NR. Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler begrüßen. Die gesangliche Umrahmung der Feier übernahm der Kirchenchor Maria Rain. Für die Musik sorgte unser Mitglied Werner Niederbichler. Es gab ein gemeinsames Mittagessen, das ausgezeichnet schmeckte. Als kleines Dankeschön bekamen die Damen einen Blumenstock, für die Herren gabs eine Flasche Wein. Der Saal war voll, es gab eine wunderbare Stimmung.

Wir danken der Familie Plasch für die freundliche Aufnahme. Mit einem Jahresschluss-Gottesdienst wurde das Jahr 2019 verabschiedet.

Geburtstage

Anton Jank (90), Maria Tomaschitz (85), Magdalena Klatzer (90).



Maria Saal: Weihnachtsbasar

■ Maria Saal

Aktive Senioren

Mit unserer jährlichen Badefahrt nach Heviz in die Lotustherme vom 17.11. bis 21.11. haben wir uns die Kraft zur Bewältigung der letzten anstrengenden Wochen vor Weihnachten geholt.

Beigemütlichem Beisammensein in den Thermenlandschaften und nach dem Abendessen war Zeit für nette Gespräche, Informationen, Kartenspiele und viel Lachen. Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Fahrt.

Die darauffolgenden Tage waren unsere gesamten Vorstandsmitglieder mit der Herstellung von Keksen, verschiedensten Backwaren und Produkten für unseren Advent- und Weihnachtsbasar, der am 30. November im Pfarrsaal in Maria Saal stattgefunden hat, voll beschäftigt. Es war, wie immer, ein schöner Erfolg, bei gemütlichem Beisammensein mit Mehlspeisen und Getränken eine nette Einstimmung für Weihnachten.

Mit unserer darauffolgenden Weihnachtsfeier im Gasthaus Puck, einem gemeinsamen Mittagessen, musikalischen Klängen und Darbietungen einiger Mitglieder beendeten wir das vergangene Jahr. Es begleiteten uns unsere Ehrengäste Bgm. Anton Schmidt, Vzbgm. Klaus Poscharnig und Diakon Peter Granig. Zu späterer Stunde konnten wir noch LO Abg. z. NR Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler direkt nach der Wien-Heimfahrt kurz begrüßen – danke allen fürs Kommen.



Maria Wörth: 90. Geburtstag von Elisabeth Habich. Obf. Burgi Spittaler und Bgm. Markus Perdacher feierten mit!

■ Maria Wörth

Beim Seniorenkaffee im Oktober referierte Frau Mag. Moser über „Lebenskunst Altern“ im Keutschacher Schlossstadel. Der sehr interessante Vortrag regte lebhaft Diskussionen an. Beim 2. Seniorenkaffee im Gasthaus Lex im November informierte Obf. Burgi Spittaler über Ernährung, Lebensmittel und der Jahreszeit entsprechende Kost und Küche im Alter. Nahrungsergänzungsmittel und Vitamine waren auch ein großes Thema. Die Weihnachtsfeier begann am 8. Dezember 2019 mit der Messe in der Kirche von Maria Wörth, mitgestaltet vom Kirchenchor Maria Wörth mit der Messe breve Nr. 7 von Charles Gounod. Wie jedes Jahr ein besonderes Erlebnis.

Mit dem Mittagessen im Gasthaus Lex begann der kulinarische Teil der Feier.

Die Obfrau konnte 79 Mitglieder bei der Feier begrüßen. Als Vertretung der Landesorganisation kam Obf. Elisabeth Allesch. Bei Bgm. Markus Perdacher bedankte sich die Obfrau für seine großartige Unterstützung. Jedes Mitglied bekam vom Vorstand ein Packerl Dinkelkekse als Weihnachtsgeschenk mit.

Geburtstage

Josef Stessl (85), Elisabeth Habich (90), Willi Habich (94),



Maria Wörth: Weihnachtsfeier: Johann Knabl mit Gattin Karin und Obf. Burgi Spittaler

Olga Napetschnig (95), Siegfried Schratzmayr (85), Elfriede Stessl (85). Wir gratulieren herzlich den langjährigen Mitgliedern und wünschen ihnen noch viele gesunde und schöne Jahre in unserer Gemeinschaft.

Wir trauern

Der Seniorenbund Maria Wörth trauert um Vinzenz Mischkulnig. Wir werden Dich immer in dankbarer Erinnerung behalten.

■ Moosburg

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier der Moosburger Senioren.

Bei der Weihnachtsfeier am 21. Dezember 2019 konnte Obm. Eckart Schwarzfurtner im voll besetzten Saal des Gasthauses Tschernig die

große Seniorenfamilie sowie viele Ehrengäste, darunter LAbg. Bgm. Herbert Gaggl, LO und Abg. z. NR Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, die Pfarrer Mag. Josef Scharf und Mag. Martin Madrutter sowie Bez.-Obm. Hans Tauschitz begrüßen. Gemeinsam mit den Pfarrern gedachte man an die verstorbenen Mitglieder des Vereines.

Die Landesobfrau und der Bezirksobmann bedankten sich in ihren Grußbotschaften für die Leistungen des Vorstandes im abgelaufenen Jahr. Bgm. Herbert Gaggl betonte in seiner Ansprache die besondere Bedeutung des Vereines für die ältere Generation mit den Versprechen, auch weiterhin die Seniorenfamilie zu unterstützen. Für die feierliche Umrahmung sorgten der MGV Bärndorf mit wunderschönen Liedern und Lilly Zeppitz mit netten



Moosburg: Weihnachtsfeier 2019



Poggersdorf: Der Nikolaus mit Engerl besuchte uns und überreichte Geschenke. Im Vordergrund: Mag. Karin Gabrutsch (geb. Schernthaner) mit den Söhnen Noah und Jonathan

Gedichten. Mit dem gemeinsamen Mittagessen endete die schöne Feier.

■ Poggersdorf

Adventfeier

Am 30. November 2019 lud der SB Poggersdorf alle Mitglieder zur traditionellen Adventfeier ein. Nach dem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Kirche Leibsdorf, zelebriert von Dechant Anton Opetnik, waren alle zu einem Essen im Gasthaus „Rumple“ eingeladen. Obm. Ing. Klaus Schernthaner konnte neben 90 SB-Mitgliedern auch viele Ehrengäste wie Vzbgm. Otto Sucher, GPO Ing. Manfred Stromberger und einige Gemeinderäte begrüßen. Die feierliche Umrahmung der schönen Adventfeier in der Kirche wurde von der Familienmusik Schöffmann und im Gasthaus von Mag. Karin Gabrutsch (geb. Schernthaner) mit ihren Söhnen Noah und Jonathan gestaltet.

Ein besonderer Dank ergeht an die fleißigen Mitglieder für die vielen Mehlspeisspenden sowie der Gemeinde Poggersdorf, dem Team Otto Sucher und Wolfgang Starzacher. Zur Überraschung besuchte uns der Nikolo mit Krampus und Engerl.

Geburtstage

Erika Mikosch (93), Maria Gradischnig (87), Franziska Werkl (85) Heinrich Starzacher

(85), Rudolf Hafner (84), Willi Hartlieb (84), Ing. Heinz Candussi (83), Magdalena Jörg (82), Otto Pauscht (82), Maria Hartlieb (82), Wilma Drobesch (82) Kathi Wedenig (81).

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute und viel Gesundheit!

BEZIRK

Klagenfurt-Stadt

■ Annabichl

Bei unserem Clubnachmittag am 4. November 2019 hielt Heribert Nessel einen interessanten Lichtbildervortrag über seine China-Reise. Er zeigte uns Bilder von Shanghai, vom Drei-Schluchten-Staudamm, von der Terrakotta-Armee und von Peking und erzählte viel über die Bevölkerung und ihre Bräuche.

Wie jedes Jahr, führte uns der Ausflug am 22. November zum Ripperl-Essen ins Gasthaus Zechner in Framrach, wo wir wieder ausgezeichnet bewirtet wurden.

Am 2. Dezember veranstalteten wir unsere besinnliche Weihnachtsfeier. Gottfried Ibounig und seine Gattin sorgten für die musikalische Gestaltung. Unsere Gäste sangen mit Begeisterung die Weihnachtslieder mit. Ich möchte mich bei all unseren



Klagenfurt-Annabichl: Großes Interesse bei den Vorträgen

Mitgliedern und Helfern, die durch ihre Beiträge zum Gelingen der Feier beigetragen haben, sehr herzlich bedanken.

Wir wünschen all unseren Mitgliedern ein gutes, gesundes neues Jahr.

■ Welzenegg

Ein Höhepunkt im jährlichen Klubgeschehen ist die Adventfeier, zu der wir auch unseren Bez.-Obm. Mag. Erich Wappis begrüßen konnten. Katharina Bidovec übernahm, wie seit Jahren, die Tischdekoration und Vorbereitung für die Verlosung der Geschenkpakete. Zur feierlichen Umrahmung konnten wir wieder Astrid Ottowitz gewinnen, die mit Texten, Liedern zum Mitsingen und Gitarrenbegleitung Weihnachtsstimmung verbreitete, wofür wir nochmals herzlich danken. Wie üblich,

wurden auch die Geburtstagskinder des Monats Gertrude Kröll (88) und Stefanie Zechner (82) geehrt. Ludmilla Kogler (93) kann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an den Klubnachmittagen teilnehmen, weshalb wir ihr auf diesem Wege alles Gute wünschen. Den Schlusspunkt setzte wieder die Verlosung der kleinen Weihnachtspäckchen, die den Besitzer wechselten. Beim Verkosten der mitgebrachten Weihnachtskekse wurde noch eifrig geplaudert und mit vielen guten Wünschen endete unsere Adventfeier.

■ West/Rokohof

Adventfeier am 12. Dezember

Für unsere Adventfeier hat unsere Obf. RR Christina Krainz wieder ein besinnliches Programm vorgesehen (Mundharmonika-



Klagenfurt-Welzenegg: Geburtstage von Gertrude Kröll und Stefanie Zechner



Klagenfurt-West/Rokohof: Neujahrsbaby 1932 Maria Komposch mit Obf. RR Christina Krainz

Trio Halper, Trompeter Herbert Taschek jun. und Fabian auf seiner Harfe), dem auch viele Clubmitglieder gefolgt sind. Nach der Begrüßung ging es dann auch gleich mit Adventmusik vom Trio Halper los. Herbert Taschek erfreute uns wieder mit wunderbaren Melodien auf seiner Trompete. Den zarten Harfentönen von Fabian hörten alle mit Genuss zu. Monsignore Rauter hielt die feierliche Adventansprache und stimmte uns mit besinnlichen Worten auf die kommende Weihnachtszeit ein. Wir bedanken uns bei unserer Obfrau für die Organisation und bei allen Mitwirkenden sehr herzlich für die festliche Gestaltung. Anschließend gratulierten wir unseren Dezember-Geburtskindern und mit den besten Wünschen für das neue Jahr und einen guten Rutsch ins Jahr 2020 ging dieser schöne Clubnachmittag zu Ende.

Clubnachmittag am 16. Jänner

Zu unserem Neujahrsclubnachmittag konnte Obf. RR Christina Krainz wieder sehr viele Mitglieder begrüßen. In gemütlicher Stimmung wurde das Club-Halbjahresprogramm 2020 vorgestellt und über verschiedene Vorhaben diskutiert. Mit der Vorschau auf den Faschingsnachmittag am 13. Februar mit Musik und Heringsalat kam dann eine fröhliche Stimmung auf. Danach gratulierten wir unseren Neujahrs- und Jänner-Geburtskindern sehr herzlich.

■ Wölfnitz

Weihnachtsfeier am 10. Dezember im Gasthaus Kalles

Obf. Emmi Koch begrüßte im voll besetzten Haus unsere Mitglieder und die Instrumentalgruppe „a guate Mischung“. Gemeinsam mit gekonnt vorgebrachten Gedichten und Geschichten von Martina Weilenmann stimmten sie uns auf die bevorstehenden Feiertage ein. Ein gemeinsam gesungenes Weihnachtslied rundete die Feier ab. Nicht zu vergessen sind die selbstgebackenen Kekse unserer Frauen, die gerne von allen angenommen wurden. Obf. Koch gratulierte allen Geburtstagsjubilaren. Gleich drei (halb)runde Geburtstage gab es zu feiern. Brunhilde Koinig (85), Steffi



Klagenfurt-Wölfnitz: Die Jubilarinnen Brunhilde Koinig, Steffi Kreamsbrucker, Irmgard Jug mit ihren Geburtstagspräsenten

Kreamsbrucker (85) und Irmgard Jug (80) erhielten je einen Geschenkekorb. Den Opfern der Hochwasserkatastrophe vom Herbst wurde auch gedacht, die Spenden unserer Mitglieder wurden vom Seniorenclub aufgebessert, so dass ein Betrag von € 500 an Kärntner in Not/Hochwasseropfer überwiesen werden konnte.

Am 14. Jänner fand wieder die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kalles statt. Der Saal war voll besetzt. Die Obfrau konnte neben neuen Mitgliedern auch die Ehrengäste LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, Bez.-Obm. Mag. Erich Wappis und den neuen Sektionsobmann Andi Werkl begrüßen. Zu Beginn wurde der Verstorbenen des Jahres 2019 gedacht und der Vorstand hielt Rückschau auf das Jahr 2019.

Der Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht wurde vorgetragen und der Vorstand einstimmig entlastet. Der Vorstand bedank-

te sich bei unserer Obfrau für ihre umsichtige Führung und ihren Einsatz mit Blumen. Grußworte gab es von LO Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und vom Bez.-Obm. GR Mag. Erich Wappis. Bei den Geburtstagsjubilaren gab es wieder einen runden Geburtstag. Unsere Schriftführerin Annemarie Strasser wurde mit einem Geschenkekorb geehrt. Annemarie, danke für deine Arbeit.



■ Bezirksleitung

Unterhaltung - frische Meeresluft - gemeinsame Karten- und Brettspiele! Samstag 2. bis 9. Mai '20 im ****Hotel Parigi Bibione. An- und Rückreise mit modernem Reisebus, Unterbringung ****Hotel Parigi, in Doppel- und



Klagenfurt-West/Rokohof: Geburtstagskinder im Dezember



Klagenfurt-Wölfnitz: Jubilarin Annemarie Strasser mit Bez.-Obm. E. Wappis, Obf. E. Koch, und Obfstv. W. Steiner



Flattach: Schnelle Hilfe in Form von Spenden für Betroffene der Unwetterkatastrophe, Obm. Josef Wieltscher Waltraud Bugelnig, Bgm. Kurt Schober

EZ, Zimmer mit SAT-TV, Klimaanlage, Dusche und WC, Sonnenschirm mit -liege und Liegestuhl am Strand, Vollpension bestehend aus Frühstücks- und Mittagsbuffet, am Tisch serviertes Abendessen Dessertbuffet, Tischgetränke, Wasser, 1/4 Wein pro Person/Mahlzeit, beschränkte Anzahl von Einzelzimmer. Reservierung nach Datum, Einlangen der Buchungen. Das Hotel Parigi befindet sich im Herzen von Bibione und ist 50 m vom Strand entfernt.

Voraussichtlicher Pauschalpreis im DZ € 490,- /Pers, Aufschlag EZ € 10,-/Tag

Anmeldung: Bezirksleitung Spittal, E-Mail: j.walker@aon.at, 9800 Spittal/Drau, Kirchgasse 6A, Tel. 0664/5381373, Termin: 15. Februar.

■ Flattach

Der Seniorenbund Lendorf unter dem Obm. Josef Wielscher sammelte und spendete für eine, von der Unwetterkatastrophe schwer betroffene Bergbauernfamilie in Flattach einen namhaften Geldbetrag. Die Spende wurde vom Obm. Josef Wielscher und dessen Bruder im Beisein von Bgm. Kurt Schober und der Obm.-Stv. Waltraud Bugelnig vom Seniorenbund Flattach überbracht. Die Familie war tief berührt und dankbar. Sie bittet, den Mitgliedern des Seniorenbundes Lendorf, die gespendet haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“ zu sagen.

■ Irschen

Rückblick auf das 2. Halbjahr 2019

Bei herrlichem Wetter unternahm zahlreiche Mitglieder unserer Ortsgruppe am 16. Juli einen Ausflug auf die Emberger Alm. Dort besichtigten wir im Rahmen einer geführten Wanderung die Sternwarte und den Startplatz der Drachenflieger und Paragleiter. Anschließend ließen wir uns im Gasthaus Sattelegger köstlich bewirten. Den Ablauf des Nachmittags bis zur Heimfahrt konnte jeder selbst individuell gestalten.

Der Ausflugshöhepunkt des Jahres war die Tagesfahrt mit dem Ziel Maria Saal am 3. September. Stark beeindruckt waren wir vom Dom, dessen Geschichte viele Jahrhunderte zurückreicht, und den sakralen Kunstwerken, die in diesem phantastischen Gotteshaus zu bewundern sind.

Der Besuch und die Besichtigung des Freilichtmuseums erinnerte viele von uns an vergangene Zeiten. Teilweise entwickelten sich interessante Debatten über die ausgestellten landwirtschaftlichen Geräte, Einrichtungen, über Werkzeug und vieles mehr. Zu Mittag war die Fahrt auf den Magdalensberg angesagt. Dort nahmen wir unser Mittagessen ein. Wir waren alle fasziniert vom herrlichen Aus- und Rundblick.

In Sankt Veit machten wir eine Kaffeepause. Für eine



Irschen: Tagesausflug nach Maria Saal und Magdalensberg

reibungslose Busfahrt sorgte in bewährter Weise das Busunternehmen Autoreisen Siebler.

Die Advent- und Weihnachtsfeier am 11. Dezember rundete unsere gemeinsamen Aktivitäten im Jahr 2019 ab. Viele Mitglieder ließen sich von besinnlichen Gedichten, Textbeiträgen, Liedern und Instrumentalstücken auf Weihnachten einstimmen. Die Ortsgruppe lud zu Kaffee und Selbstgebackenem sowie zu „Wastlerwürstel“ mit Senf und Kren ein. Freilich blieb es nicht nur bei Kaffee allein, sodass bald prächtige Weihnachtsstimmung aufkam und es schon zu dunkeln begann, als sich die letzten Besucher auf den Heimweg machten.

Zum Geburtstagsjubiläum gratulieren wir:

Josef Baumgartner (90), Geneviva Brandstätter (90), Elisabeth Unterkreuter (85), Chrysanth Moser (85), Friedl Hassler (80), Hildegard Linder (80), Gottfrieda Linder (80)



Lendorf: Viele Köstlichkeiten und Geschenke beim Weihnachtsbasar

Wir trauern um

Georg Forster und Johann Brandstätter (vgl. Tonnenbauer)

■ Lendorf

Die Ortsgruppe Lendorf des Seniorenbundes Kärnten veranstaltete am 30. November und 1. Dezember 2019 einen Weihnachtsbasar, wobei die selbst gebundenen Adventkränze, Gestecke, hausgemachte Bäckereien und Handarbeiten gesegnet wurden.

■ Millstatt

Unser Ganslessen 2019...

... fand diesmal im Matzelsdorferhof bei Fam. Strasser statt. Nach einer Stärkung mit einem wohlschmeckenden und liebevoll angerichteten Gansl, haben wir in lustiger und entspannter Atmosphäre ein paar schöne Stunden miteinander verbracht.



Millstatt: Stimmige Weihnachtsfeier im Hotel Post

Am Nikolaustag haben wir einen Ausflug zum Schlösseradvent in Gmunden in Oberösterreich gemacht. Malerisch auf einer kleinen Insel im Traunsee gelegen, ist das Schloss Ort Schauplatz eines wunderschönen Weihnachtsmarktes. Der nostalgische Charme des Lichtermeeres am See, die festlich beleuchtete Holzbrücke, der schwimmende Adventkranz und die schwimmende Weihnachtskrippe sind einzigartig. Mehr als 130 Aussteller zeigen ihre Handwerkskunst und teilweise zeigen sie den Besuchern, wie ihre Kunstwerke entstehen. Der Duft nach Keksen, Lebkuchen, gebratenen Äpfeln und stimmungsvoller Musik erinnert an „Weihnachten wie früher“ und ist eine schöne Einstimmung auf die Festtage. Unser Obmann Ewald Brandner überreichte uns zum Abschluss dieses beeindruckenden Tages noch einen Gruß vom Nikolaus, den er mit seiner Frau Angelika zusammengestellt hatte.

Mit der Weihnachtsfeier im Hotel Post in Millstatt beendeten wir unser Jubiläumsjahr 2019. Mit weihnachtlichen Gedanken und Gedichten, vorgetragen von unserem Mitglied Johanna Hofer und unserem EO Eberhard Grobosch, stimmten wir uns auf die besinnliche Zeit ein. Umrahmt wurde die Feier von den Kindern der Kindergruppe Milli Kids unter der Leitung

von Anna Sofia Brandner und jungen Ziehharmonika-Spielern der Musikschule „mirakle Nockberge“ unter der Leitung von Robert Walcher.

Wir trauern

Leider mussten wir uns auch wieder von zwei unserer Mitglieder verabschieden: Gerlinde Trummer (83), Stefanie Sima (85). Danke für die gemeinsame Zeit mit euch!

■ Obervellach

Weihnachtsfeier

Obm. Peter Binz lud seine Mitglieder zu einer Weihnachtsfeier in das Hotel Pacher. Es folgten 90 Mitglieder seiner Einladung. Nach einem guten Mittagessen spielte die Familienmusik Sacher weihnachtliche Weisen. Burgi Puskas las besinnliche und lustige Texte und wir alle sangen gemeinsam Weihnachtslieder. Bei Keksen und einem Gläschen Wein ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Katschberger Advent

Ein voll besetzter Bus brachte die Obervellacher Senioren bei herrlichem Wetter auf den Katschberg. Der Adventweg ins verschneite Gontal ist mit Pferdeschlitten oder zu Fuß über den 2,5 km langen, mit Laternen beleuchteten Wichtelweg er-



Obervellach: Weihnachtsfeier

reichbar. Unsere sportlichen Mitglieder gingen natürlich zu Fuß. Bei einer Einkehr in die Pritzhütte stärkten wir uns für den Weg zu den einzelnen Hütten, wo wir mit Gesang und Weihnachtsmusik empfangen wurden und beim Spinnrad Geschichten lauschten. Bei jeder Hütte konnte unser Teebecher nachgefüllt werden.

Bei aufgehendem Vollmond traten wir den Rückweg an, den uns die vielen Laternen beleuchteten. Es war ein unvergesslicher Nachmittag, der uns in richtige Weihnachtsstimmung brachte. Danke unserem Obmann, der uns immer wieder solch schöne Ausflüge ermöglicht.

Neujahrswunsch

Wieder ist ein Jahr vergangen! Aber wir schauen in die Zukunft und beginnen das neue Jahr 2020 mit zahlreichen Mitgliedern bei einem Glas Sekt, guter Laune und flotter Musik.

Wir hoffen alle, dass uns das neue Jahr wieder viele schöne Momente beschert. Obm. Peter Binz und sein Vorstand wünschen allen Seniorenbundmitgliedern alles Gute und ein nettes und zahlreiches Miteinander im Jahr 2020.

Hohe Geburtstage:

Jänner: Elisabeth Lugger (75), Alois Lugger (83), Sonja Steiner (60), Dr. Peter Huber (70), Josefa Lerchbaumer (87), Maria Moser (65), Erika Penker (80)
Feber: Franziska Tuppinger (91), Norbert Kronreif (84), Hilde Filzmeier (84), Floriane Loipold (88), Eleonore Weber (65), Erno Rieser (65)

■ Seeboden

Herbst-Veranstaltungen 2019

Ein Besuch bei der Molkerei „Kärntnermilch“ war am 23. Oktober 2019 Ziel eines



Obervellach: Katschberger Advent



Seeboden: Seniorensinggruppe und die Schüler der NMS Seeboden

Ausfluges des SB Seeboden. Noch bevor die sehr informative Führung durch den großen Vorzeigebetrieb begann, hat uns Walter Zwick (Leiter Qualitätsmanagement) viele interessante Details und wissenswerte Fakten über das Unternehmen erzählt. Nach der Führung konnten wir eine großzügige und köstliche Verkostung von verschiedensten Käse- und Milchprodukten genießen.

Für uns ist die hohe Qualität der Molkereiprodukte unserer Kärntnermilch mittlerweile selbstverständlich. Und gerade deshalb sollten wir uns alle glücklich schätzen, dass hier die weltbeste Rohmilch (dies ist erwiesen) zur Verarbeitung gelangt.

Senioren-Singgruppe Seeboden feierte das 10-Jahr-Jubiläum

Am 27. Oktober 2019 wurde in der Jakobuskirche das 10-jährige Bestehen der Senioren-Singgruppe des SB Seeboden mit einem Chorkonzert gefeiert.

Obm. Robert Steuer konnte viele Besucher aus Kultur, Wirtschaft und Politik begrüßen. Ein Gitarrenquartett der NMS unter der Leitung von Sepp Hillebold sowie Gedichtvorträge von Christl Hafner und Gretl Grossegger haben die Feststunde umrahmt. Dank und Lob gebührt der Chorleiterin Inge Grasser, welche den Chor seit der Gründung tatkräftig und unermüdlich mit großer Freude leitet.

Erstmaliges Ganslessen in unserem Clublokal Gasthaus Schmid-Postwirt

Am 6. November 2019 sind 112 Mitglieder dieser Einladung gefolgt und wir haben auch unseren Geburtstagskindern gratuliert und sie hochleben lassen. Wir wünschen unseren Geburtstagskindern vor allem viel Gesundheit und dass sie noch viele Jahre bei unseren Veranstaltungen teilnehmen können. Als Geschenk bekam jeder Jubilar ein Glas Kärntner Honig. Musikalisch umrahmt hat diese Veranstaltung unser Mitglied Franz Pirker mit seiner Steirischen Harmonika – ein herzliches Dankeschön dafür.

Adventfeier am 11. Dezember 2019

Nach einem gemeinsamen Mittagessen konnte Obm. Robert Steuer 145 Mitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Mit seinen Grußworten erinnerte Bgm. Wolfgang Klinar an die Wichtigkeit einer Seniorengemeinschaft, in der sich jeder geborgen fühlt und betonte, dass die Gemeinde stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Seniorenclub-Mitglieder hat.

Auch Bez.-Obm. Johann Walker lobte die ausgezeichnete Arbeit unseres Seniorenclubs und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Es folgten berührende Adventgedanken von Pfarrerin Mag. Dagmar Wag-



Seeboden: 10-Jahr-Jubiläum des Chores

ner Rauca und Pfarrer Mag. Wladyslaw Mach. Die Mitglieder Doris Amling und Ulli Haupt trugen besinnliche Adventgedichte vor.

Die stimmungsvolle Feier wurde von mehreren musikalischen Darbietungen umrahmt. Ein besonderer Dank gilt hier dem Chor und dem Klarinettenrio der Volksschule Seeboden unter der Leitung von Dir. Inge Jirsa-Grazer und Anna Brugger.

Nach drei Jahren Pause konnten wir wieder die Tanzgruppe Hip-Hop unter der Leitung von Claudia Maier bei unserer Adventfeier begrüßen, auch ein Dank an Sepp Hillebold mit seiner Bläser-Gruppe der NMS Seeboden und natürlich unserer Seniorensinggruppe unter der Leitung von Inge Grasser.

Mit Kaffee und selbstgemachten Keksen klang die Adventfeier aus.

Spittal-Stadt

Positive Bilanz bei der Jahreshauptversammlung 2020

Obm. Johann Walker eröffnete die sehr gut besuchte JHV und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Bei der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder waren wir alle im Gedanken mit ihnen verbunden.

Der Bericht des Obmannes war sehr ausführlich und hat uns seine Tätigkeit für den Seniorenbund und auch die Bewältigung der verschiedensten Aufgaben nahe gebracht. Er hat aber auch von der Abnahme der Mitglieder auf Grund von Todesfällen, Ortswechsel und mangelnder Mobilität hingewiesen und die Anwesenden ersucht, neue Mitglieder zu werben, vielleicht im gegebenen Fall auch mit dem Slogan „dass es auch Jung-Senioren“ gibt. Er dankte allen Funktionären im Vorstand



Spittal-Stadt: Jahreshauptversammlung



für ihre aktive Mitarbeit bei der Entgegennahme von Anmeldungen und besonders Rosemarie Brunner, die dafür sorgt, dass alle Geburtstagsglückwünsche immer termingerecht ankommen. Die beiden Obmst. Irene Bochinz und Heinz Sterba dankten dem Obmann und Herr Sterba hat ein paar Vorschläge bezüglich mehrtägiger Ausflüge gemacht. Der Bericht des Kassiers Otmar Terkl war klar mit Zahlen unterlegt. Es wurde gut gewirtschaftet. Er hat auch seiner Stellvertreterin Annemarie Weigand für ihre wirkliche Unterstützung sehr gedankt.

Im Bericht der Kassaprüfer Burgi Ferlitsch und Anton Steiner wurden die vorbildliche Arbeit des Kassiers und der positive Jahresabschluss nochmals bestätigt. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

Wortmeldungen gab es auch von Herrn Ernst Weigand, der insbesondere auf die rege Teilnahme an den Kegelrunden verwiesen hat. Schriftführerin Hildegard Gasser dankte in ihrem Bericht im Namen aller Mitglieder dem Obmann für seine Arbeit. Die „launigen“ Grussworte von Markus Unterguggenberger in seiner Funktion als Obmann der ÖVP Spittal/Drau, als derzeitiger Faschingsprinz, als Berufstätiger und noch einiger von ihm aufgezählten „Amterln“ haben uns erfreut, vor allem weil er gemeint hat, dass viele junge Leute sich etwas von unseren Aktivitäten anschauen könnten.

Hildegard Gasser, Schriftführerin

■ Stall

Wir trauern

Ende November mussten wir von Hubert Gaschnig Abschied nehmen. Wir behalten ihn in ehrender Erinnerung.

BEZIRK

St. Veit/Glan

■ Frauenstein

Die Adventfeier am 14. Dezember 2019 im Gasthaus Raunig ...

... wurde von den Sängern des „Floriani Quartetts“ musikalisch mitgestaltet. Auch die Nordic Walking Gruppe war mit einem kleinen Krippenspiel aktiv dabei. Nach besinnlichen Worten unseres Pfarrer Charles und Grußworte des Bgm. Harald Jannach trug Irma Kaiser einige zum Advent passende Gedichte vor. Dann konnte der Club an alle anwesenden Mitglieder ein kleines Geschenk verteilen und im Anschluss daran zu Kaffee und Torte einladen.

Einen interessanten Vortrag besuchten wir am 20. Jänner im Gasthaus Kaiser in Treffelsdorf. Gerlinde Klammer Minichberger, die unsere Senioren im Namen des „Kuratorium für Verkehrssicherheit“ auf die Gefahren im Haushalt aufmerksam machte, zeigte auch wertvolle Hilfsmittel für den Alltag, Ratschläge für manuelle Tätigkeiten und Übungen zur Erhaltung der Beweglichkeit im Alter.

Wir trauern

Leider mussten wir uns im alten Jahr von zwei langjährigen Mitgliedern verabschieden. Und zwar von Lambert Pietschnig und Blasius Matschnig. Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

■ Guttaring

Weihnachtsfeier

Am 14. Dezember 2019 haben wir im schön geschmückten Saal des Gasthofes Kassl zur Weihnachtsfeier geladen und alle Mitglieder sind gerne gekommen.



Frauenstein: Das Floriani-Quartett

Die Ehrengäste Bgm. Herbert Kuss, GV Arnulf Warmuth, Dechant Lawrence Pinto und Kaplan Grzegorz Rapala. wurden von unserer Obf. Emmi Hlefschar herzlich begrüßt. Ein herzliches Danke den Herren Bgm. Herbert Kuss und Arnulf Warmuth für die geleisteten Spenden. Ebenfalls bedanken wir uns auch für das feine Mittagessen, wofür der Club aufgekomen ist.

Eingeleitet wurde die Feierstunde von vier Enkelkindern der Frau Pirker, die uns mit Musik und Liedern auf das nahe Weihnachtsfest einstimmten. Eines der Mädchen hatte sogar ihre Harfe mitgebracht. Diese Darbietungen haben uns sehr erfreut und wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott. Schön waren auch die Gedichte von Emmi und Maria. Eine besonders gute Idee hatten Trude und Maria mit ihrem Weihnachtspräsent, hübsch verpackt,

waren überaus gute, selbstgebackene Kekse, die wir uns zusammen mit der feinen Nusspotitze von Trude bei Kaffee gut schmecken ließen. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Für die nette Einladung zum Kirchtag ...

... bedanken wir uns bei der Familie Schaflechner vlg. Schönbauer. Die aufgetischten Speisen waren wie immer sehr köstlich und der Kaffee samt Mehlspeise, ein Geschenk der Wirtsleute, hat uns sehr gefreut.

Geburtstage im November und Dezember

Erika Wiltsche, Ingrid Walgram Gertrude Spielberger, Gertraud Moser und Genovefa Makoru Die Obfrau hat allen gratuliert.

■ Kappel am Krappfeld

Adventtreffen

Mit 62 Frauen und Männer



Guttaring: Weihnachtsfeier



Guttingarung: Ausflug auf die Flattnitz

war das traditionelle Treffen wieder gut angenommen. Obf. Ingrid Terkl konnte dazu in der Schlossstube/Kürbisch Silberegg neben den Mitgliedern auch als Ehrengäste Dechant Lawrence Pinto und Vzbgm. Gabi Moser begrüßen. Nach der Stärkung gratulierte die Obfrau zuerst den Geburtstagskindern des Monats, wobei der 75. Geburtstag von Rudolfine Zeiringer und der 80. von Ing. Herbert Leiter besondere Erwähnung fanden. Kinder der Familie Pobaschnig, die von Irmgard Pobaschnig, vlg. Yörgle, betreut wurden, sorgten mit einem Hirtenspiel für adventliche Stimmung und begeisterten alle Anwesenden. Die vorweihnachtliche Stimmung wurde mit Gedichtvorträgen von Gabi Moser, Ingrid Terkl und Hans Zeiringer ergänzt. Allen Akteuren wurde herzlich gedankt.

Jahreshauptversammlung

Erfreut über den guten Besuch

begrüßte Obf. Ingrid Terkl 54 Mitglieder und als Ehrengäste LO Mag. Elisabeth Scheucherpichler, Bez.-Obm. Rudolf Zechner, Bgm. Josef Klausner und Vzbgm. Gabi Moser. In Stille gedachte man danach der im vergangenen Jahr heimgegangenen Mitglieder Maria Kohlweg, ÖR Josef Sacherer und Katharina Goltschnig.

In den Grußworten der Ehrengäste erinnerten diese an das Positive von Seniorenortsgruppen für die ältere Generation und spendeten Lob und Dank für die nach 16-jähriger Funktion scheidende Obfrau Ingrid Terkl. In dankenswerter Weise übernahm Bgm. Klausner die Kosten für den Imbiss und eines Getränks.

Ingrid Terkl konnte in ihrem 16-jährigen Einsatz als Obfrau viel bewegen. Herausfordernd war das Organisieren der monatlichen Treffen und besonders der Ausflüge. Eine harmonische

Gemeinschaft war ihr ein spezielles Anliegen. Neben dem Dank an die vielen Mitglieder galt ihr besonderes Danken den mittragenden Funktionären, die nicht nur bei Treffen sondern auch bei Krankenbesuchen und Geburtstagsfeiern mithalfen. Mit Blumen und einem Gutschein bedankte sich die Ortsgruppe für das langjährige Wirken ihrer Obfrau. Der Vorschlag, Ingrid Terkl zur Ehrenobfrau zu ernennen, wurde einstimmig angenommen.

Unter der Leitung des Bez.-Obm. Rudolf Zechner wurde der Wahlvorschlag sowohl im Hinblick auf die neue Obfrau als auch der anderen Funktionäre einstimmig angenommen. Die neu gewählte Obfrau MMag. Gerti Kernmayer dankte für das Vertrauen und versprach ihren vollen Einsatz für die Ortsgruppe.

Geburtstag

Die neu gewählte Obf. Gerti Kernmayer gratulierte den Geburtstagskindern des Monats, wobei der 80. Geburtstag von Waltraud Kogelnig besondere Erwähnung fand.

■ Klein St. Paul-Wieting

Mit dem Lied „Advent is“ wurde die traditionelle Adventfeier eröffnet

Weihnachten sollte ja die Zeit des Innehaltens und der Besinnung sein und so bereicherten Adventlieder und Adventgedanken den Nachmittag. Der Seniorenchor unter der Leitung von Adi Pessernig sang althergebrachte und neuere Adventlieder, die auf Weihnachten einstimmten. Frau Wels, Frau Fasching und Frau Zechner rundeten das Programm mit heiteren und besinnlichen Gedichten ab. Obf. Ilse Anwander begrüßte als Ehrengäste den örtlichen Pfarrer, Mag. Wesoly, Bgm. LAbg. Gabi Dörflinger, aber auch den Alt-Bgm. Hilmar Loitsch zur gemeinsamen



Klein St. Paul-Wieting: Die sehr gut besuchte Adventfeier

Adventfeier. Bgm. Gabi Dörflinger gab eine kurze Vorschau auf die geplanten Gemeindeprojekte im kommenden Jahr. In ihren Grußworten brachte sie zum Ausdruck, wie wichtig die Kommunikation und das Miteinander im Vereinsleben sind und bedankte sich bei der Obfrau für den Einsatz für die ältere Generation. Das Gasthaus Sonnberger kredenzte im festlichen Ambiente ein köstliches Mittagmahl. So konnten sich alle Mitglieder bei diesem netten Beisammensein auf Weihnachten freuen!

Mit frischem Schwung ging es ins neue Jahr. Bei der JHV im Gasthaus Hasbauer konnte Obfrau Anwander 52 Mitglieder begrüßen. Nach dem Totengedenken erfolgte eine Zusammenfassung über die Aktivitäten im vergangenen Jahr und eine kurze Vorschau auf das Programm 2020. Nach der Entlastung bedankte sich die Obf. bei der Kassiererin Eleonore Janesch für die gewissenhafte Kassaführung. Den Geburtstagskindern wurde gratuliert und das Jahresprogramm für 2020 verteilt. Geehrt wurden die Mitglieder für die fleißige Teilnahme an den Clubnachmittagen und Ausflügen mit der Lindtmedaille (nicht aus edlem Metall, aber dafür aus edler Schokolade). Drei Mitglieder: R. Hainig, E. Janesch und H. Janesch haben jede Veranstaltung im Jahr 2019 besucht und somit den goldenen



Kappel am Krappfeld: Ehrengäste mit der neugewählten Obf. MMag. Gerti Kernmayer (3.v.l.)



Senioren-Oskar bekommen. Silber bekam A. Höfferer und Bronze L. Isopp, Ch. Wiltsche und G. Fercher. Nach einem gemütlichen Nachmittag waren alle zuversichtlich, dass auch das neue Jahr wieder viele gemeinsame Aktivitäten bringen wird.

Geburtstage

Christl Lehner (70), Johann Schratzer (90), Roswitha Struggl (80), Stefanie Müller (92), Friedrich Primesnig (94). Wir wünschen den Jubilaren noch viele schöne und gesunde Jahre in unserer Gemeinschaft.

■ Liebenfels

Runder Geburtstag

Josef Tschopp, langjähriges Mitglied der Ortsgruppe Liebenfels, feierte Ende November seinen 70. Geburtstag. Mehr als 23 Jahre lang hat er das Sportcafé in Liebenfels geführt. In seinem ehemaligen Lokal, das er 2018 abgegeben hat, findet sich unsere Ortsgruppe auch heute noch immer zu ihren monatlichen Treffen ein. Als Mitglied erledigte Josef Tschopp auch die Aufgaben eines Kassaprüfers und Reisereferenten, außerdem war er auch als unser Gastronom und Buschauffeur tätig. Obm. Fritz Petersmann und Dr. Dietmar Klier gratulierten dem Jubilar persönlich zum runden Geburtstag und wünschten ihm namens der Ortsgruppe weiterhin alles Gute in seinem neuen Aufgabenbereich als Stadionwirt in St. Veit/Glan.



Liebenfels: Obm. Friedrich Petersmann (links) gratuliert Josef Tschopp zum 70. Geburtstag!

ir trauern

Unser Mitglied Margarethe Zechner verstarb Ende November im 87. Lebensjahr. Frau Zechner gehörte mit ihrem Ehemann zu den Gründungsmitgliedern der im Jahre 1987 entstandenen Ortsgruppe.

Am 1. Jänner starb Waltraud Suntinger im 79. Lebensjahr. Sie gehörte unserer Seniorengruppe 10 Jahre lang an. Wir werden beiden Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren!

■ St. Georgen am Längsee

Adventfeier 2019

83 Mitglieder versammelten sich um 11 Uhr zu einer Andacht mit Pfarrer DDr. Christian Stromberger, um aller Verstorbenen und Kranken zu gedenken.

Bei einem sehr guten Mittagessen, das aus der Klubkasse bezahlt wurde, konnten sich alle stärken.

Unser Obmann Hans Schmautzer begrüßte alle Mitglieder und die zahlreich erschienenen Ehrengäste. Am Nachmittag gestaltete unser Frauenchor die Feier mit Adventliedern und Gedichten. Günter Prommer brachte mit Enkelin Lara „Weihnachten wie es vor 60 Jahren war!“ Zum Kaffee gab es reichlich Torten, Kuchen und Reindlinge, die von unseren Frauen gespendet wurden. Allen Spendern ein herzliches Danke! Auch den Geburtstagskindern des Monats wurde mit einem Präsent gratuliert.

So verbrachten wir einen feierlichen Tag, den wir am späten Nachmittag ausklingen ließen.

Jahreshauptversammlung

Am 14. Jänner begann mit der JHV im Gasthaus Schumi unser Vereinsjahr unter dem Motto



St. Georgen am Längsee: „Gemeinsam und nicht einsam“

„Gemeinsam und nicht einsam.“ Nach der Begrüßung durch den Obmann erfolgte das Totengedenken.

Nach dem Kassenbericht von Theresia Erlacher und den Kassenprüfbericht von Brigitte Höfferer konnte der Vorstand einstimmig entlastet werden. Von der Schriftführerin erfolgte ein Rückblick über die Aktivitäten im agelaufenen Jahr. Danach übernahm Bez.-Obm. Rudi Zechner den Vorsitz für die Wahlen. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig für die nächsten vier Jahre wiedergewählt. Obm. Hans Schmautzer bedankte sich für das Vertrauen mit der Bitte auch in Zukunft zum Wohle des Vereines mitzuwirken.

Jenen Mitgliedern, die bei allen unseren Veranstaltungen und Ausflügen teilgenommen haben, wurde als Danke eine Urkunde überreicht.

Den Geburtstagskindern des Monats wurde mit einem Präsent gratuliert.

Zum Abschluss gab es ein schmackhaftes Gulasch, das aus der Klubkasse bezahlt wurde.

Hohe Geburtstage

Hildegard Grojer (80), Michaela Wabnegger (80)

Wir wünschen den Jubilaren noch viele schöne und gesunde Jahre in unserer Gemeinschaft.



■ Velden

Breites Angebot für Interessierte

Mit mehreren Aktivitäten bemüht sich der Seniorenbund ein gutes Angebot zu erstellen. Schon die wöchentliche Zusammenkunft beim Kirchenwirt behandelt die aktuellen Fragen in einem guten Gesprächsklima. Meist geht es sich noch aus, ein Spiel zu beginnen (mit Zuschauern). Berichtet wurde von der Tagesfahrt zum Kakifest nach Strunjan. Weil der Regen zu stark wurde, gab es eine Umplanung.

So konnte im gemütlichen Rahmen die Mittagszeit in Naklo verbracht werden.

Es hat sich bewährt, beim Reisebüro Dr. Richard ein Kontingent anzumelden. Dies wurde dann gut ausgenützt.

Der kurzfristig einberufene Vorstand war diesmal vollzählig vertreten und hat den Ablauf der Weihnachtsfeier, den Jännervortrag (Vorsorge, Datenschutz ...) und den Heringsschmaus im Feber (mit Tombola) konkret besprochen. Kassierin Annemarie Herkner verwies auf die Knappheit der Finanzen, sodass bei den Angeboten vorsichtig vorgegangen werden muss.



Wernberg: Senioren lauschen den Darbietungen des Postchores

Besinnung und Kulinarik

Schon traditionell gut besucht war diesmal wieder die Weihnachtsfeier des Seniorenbundes beim Kirchenwirt. Obf. Anna Maria Pettauer begrüßte besonders Bez.-Obm. Walter Katholnig und FB-Obf. Barbara Bachlechner.

Wegen Terminüberschneidungen mussten sich LO Abg. z. NR Elisabeth Scheucherpichler und GPO Robert Köfer entschuldigen. Die Wünsche und der Dank für die regelmäßige Arbeit wurden weitergegeben. Auch der Bezirksobmann nannte die vielen Aktivitäten des Seniorenbundes für die ältere Generation.

Die Kirchenwirtsleute haben die Anwesenden wieder einmal mit einem guten Essen, passenden Getränken und später mit Kaffee, gesponsert von GPO Köfer, und bester Mehlspeise verwöhnt.

Der Besinnungsteil als Einführung auf die Festtage und den Jahreswechsel wurde sehr einfühlsam mit kurzen Texten, Musik und einer Einblendung von K. H. Waggerl von Heidrun Polaschegg gestaltet. In den Gesprächen war die einprägsame Stimmung spürbar. Der Seniorenbund trägt so zu einem guten Miteinander bei. Beim Vortrag im Jänner wird auf das Erwachsenengesetz hingewiesen und im Februar wartet dann der Heringschmaus mit Tombola.

Wernberg

Bei der am 13. Dezember 2019 abgehaltenen Weihnachtsfeier des SB Wernberg konnte Obf. Gerlinde Nindler rund 70 Mitglieder der Ortsgruppe begrüßen.

Unter den Ehrengästen war Bgm. Franz Zwölbar, der später in seinen Grußworten die Wichtigkeit dieser funktionierenden Gemeinschaft unterstrich.

Weiteres wurden die beiden Geistlichen Pfarrer Mag. Satlow und Mag. Suresh willkommen geheißen, welche sich in ihren Ausführungen für die Einladung bedankten und den christlichen Charakter der Weihnachtszeit hervorhoben.

Musikalisch wurde der Nachmittag abwechselnd vom Postchor Klagenfurt sowie Edith Eder auf der Zither und Herrn Stampfer mit der Harfe gestaltet. Großen Anklang fanden die besinnlichen und teils auch heiteren Worte unserer talentierten Sprecherin Gerlinde Haas. Das trug dazu bei, dass keinerlei Langweile aufkam und die Zeit allzu rasch verging.

Im Anschluss wurden alle Besucher zu einem Wiener Schnitzel und einem Getränk eingeladen.

Nach einem regen Meinungsaustausch klang dieser besinnliche Nachmittag in den frühen Abendstunden aus.



Bad Eisenkappel: Obf. Gottfrieda Lamprecht gratuliert Irma Welz zum 90. Geburtstag



Bad Eisenkappel: Irmgard Klaura zum 80. Geburtstag

BEZIRK Völkermarkt

Bad Eisenkappel

Hohe Geburtstage

Irmgard Klaura, langjähriges Mitglied beim ÖAAB, bei der Frauenbewegung und derzeit beim Seniorenbund, feierte am 8. Jänner ihren 80. Geburtstag und Irma Welz, ebenfalls langjährige Unterstützerin der Frauenbewegung und des Seniorenbundes, vollendete am 19. Jänner ihr 90. Lebensjahr. Wir gratulieren und wünschen ihnen noch viele gesunde Jahre.

Eberndorf

Am 7. Dezember veranstaltete die Ortsgruppe Eberndorf eine Weihnachtsfeier mit Neuwahlen im Gasthaus Kolleritsch. Obm.

Robert Ozmec und der Vorstand wurden wiedergewählt. Es sind zahlreiche Mitglieder gekommen, wie auch die Ehrengäste LO Mag. Elisabeth Scheucherpichler und Bez.-Obm. Anton Polessnig. Robert Ozmec übergab der Landesobfrau bei der Begrüßung einen Blumenstrauß. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Kirchenchor Eberndorf; Adventgedichte wurden von Heidi Berger vorgetragen. Annemarie Hanscho und Heidi Berger organisierten die Sänger. Der Obmann bedankte sich beim Vorstand und den Gebietsvertretern für die gute Zusammenarbeit. Es war eine gute Stimmung und so sind wir noch lange zusammengessen.

Gallizien

Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier

Zur JHV, verbunden mit einer anschließenden Weihnachts-



Eberndorf: GR Jörg Florian, GPO Andrej Valentin, LO Mag. Elisabeth Scheucherpichler, EO Josef Sumnitsch, Obm. Robert Ozmec, Bez.-Obm. Anton Polessnig



Gallizien: Der altbewährte Vorstand mit Obf. Dir. i. R. Anna Ratschnig wurde einstimmig wiedergewählt

feier, konnte Obf. Dir. i. R. Anna Ratschnig die Landesobfrau des KSB, Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, den Bürgermeister der Gemeinde Gallizien, LAbg. Hannes Mak und den Obmann von Bleiburg, Franz Ulrich als Ehrengäste begrüßen.

Bei der durchgeführten Neuwahl wurde Dir. i. R. Anna Ratschnig als Obfrau sowie der bestehende Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden die Anwesenden bei einer Weihnachtsfeier mit besinnlichen Liedern und Texten auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage eingestimmt. Anschließend gab es noch Kaffee, Kuchen und für alle Mitglieder eine kleine Aufmerksamkeit für zu Hause.

■ Kühnsdorf

Feiern im Advent

Die Ortsgruppe Kühnsdorf fei-



Kühnsdorf: Vorweihnachtliche Feier in der Mostschenke Orasch

erte, schon traditionell, die vorweihnachtliche Feier in der Mostschenke Orasch mit einem Wichtelgeschenk, mit Gedichten der Senioren und mit dem gemischten Chor Kühnsdorf und als Abschluss ein gemeinsames Weihnachtslied „Oh, du fröhliche“. Obf. Waltraud Fleiß begrüßte unter anderem auch den GV Friedl Wintschnig und Hw. Pfarrer Dr. Skuk sowie die Obfrau der Frauenbewegung, GR Monika Rosenwirth.

■ Neuhaus

Weihnachtsfeier

Freude über ein volles Haus bei der Weihnachtsfeier des Neuhauser SB im Gasthaus Hartl in Neuhaus. Obm. Rudolf Dobrounig begrüßte die Gäste und hielt einen Jahresrückblick. Zum neuen Obmann-Stellvertreter wurde Gerald Melanscheg gewählt, der auf ÖR Franz Steharnig



Neuhaus: Weihnachtsfeier des SB Neuhaus im Gasthaus Hartl mit von rechts nach links: Obm. Rudolf Dobrounig, Obmstv. Gerald Melanscheg, LO Abg. z. NR. Elisabeth Scheucher-Pichler, Schriftführerin Sophie Rampitsch, Kassiererin Gerti Dobrounig und Vzbgm. Karl Pölz

folgte. Landesobfrau Abg. z. NR Mag. Elisabeth Scheucher hielt eine viel beachtete Weihnachtsansprache, ehe Vzbgm. Karl Pölz namens der Gemeinde und der ÖVP Neuhaus Grußworte sprach. Zum Abschluss stellte sich auch Pfarrvorsteher Michael Golavcnik mit Weihnachtsgrüßen ein.

■ St. Kanzian

Adventfahrt

Vorweihnachtlich gestimmt nahmen zahlreiche Mitglieder des SB St. Kanzian an der Adventfahrt nach Salzburg teil. Wir besuchten die Stille-Nacht-Kapelle in Oberndorf, wo wir nach einer stimmungsvollen Führung gemeinsam das bekannte Weihnachtslied erklingen ließen.

Nach dem Mittagstisch in der Hofbrauerei Kaltenhausen mit köstlichen Biersorten besuchten

wir das Schloss Hellbrunn, wo wir uns beim „Hellbrunner Adventzauber“ mit Handwerkskunst und Adventmusik verzaubern ließen.

Nach einem Gedächtnisgottesdienst am 8. Dezember waren alle Mitglieder zum Mittagessen und zur Weihnachtsfeier in die „Stubn“ eingeladen. Mit Musik, Gedichten und besinnlichen Geschichten, vorgetragen von Erika Katschnig, stimmten wir uns auf die besinnlichste Zeit des Jahres ein. Weihnachtliche Bienenwaxgestecke, die beim Weihnachtsbasteln mit Martha Moritsch und vielen kleinen „Helferlein“ kreativ gebastelt worden waren, wurden als kleines Geschenk überreicht. Mit einem Jahresausklang und einem gemütlichen Beisammensein im Hotel Silvia am 30. Dezember nahmen wir Abschied vom alten Jahr.

Alle schönen Augenblicke, zu-



St. Kanzian: Adventfahrt nach Salzburg/Stille-Nacht-Kapelle in Oberndorf



St. Kanzian: Weihnachtsbasteln mit Martha Moritsch

sammengestellt in einer Power Point Präsentation von Gertrud Ruch, wurden nochmals alle gemeinsamen Stunden und Tage ins Gedächtnis gerufen. Erika Katschnig bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Vereinsjahr und wünschte allen Mitgliedern für 2020 Frieden, Glück, Gesundheit, Zeit zum Träumen, Zeit zum Lachen und Zeit zum Leben.

Geburtstage

Ihren 80. Geburtstag feierten Helene Drobesh und Helga Picci. Wir gratulieren herzlichst und wünschen Gesundheit und Gottes Segen.

Tainach

Herbstausflug bei ausgezeichnetem Wetter

Dieser führte uns heuer ins schöne Gailtal. Dort besichtig-

Wir trauern

Im Dezember mussten wir von unserem langjährigen Mitglied Alfred Wautischer Abschied nehmen.



Tainach: Die Geburtstagskinder im Jänner

ten wir den Hof des Gailtalbauern in Kirchbach, ein Zusammenschluss örtlicher Bauern zur gemeinsamen Vermarktung von Eigenprodukten. Dort wurden wir durch den Bauernhof geführt, wobei uns Viehhaltung und Vermarktung gezeigt wurden. Nicht alle konnten sich mit der Art der Viehhaltung anfreunden.

Schließlich überzeugten wir uns von der Qualität der erzeugten Produkte und kauften auch fleißig ein. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen im Restaurant Lenzhofer fuhren wir wieder Richtung Heimat und freuten uns über einen gelungenen Ausflug.

Unsere Weihnachtsfeier am 12.



Bad St. Leonhard: Obm. Johann Rutrecht hilft bei der richtigen Herz-Druckmassage

Dezember war wieder ein stimmungsvolles Fest. Nach einem ausgezeichneten Essen im Gasthof Kügler stimmte uns Jakob Pernull, ein Alleinunterhalter, mit stimmungsvollen Liedern und sinnreichen Texten auf Weihnachten ein. Mit dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern klang diese schöne Feier aus.



Bad St. Leonhard

Adventfeier 2019

Am 8. Dezember lud der Seniorenbund seine Mitglieder zur Adventfeier ein. Nach der Messe in der Kunigundekirche, gestaltet vom Kirchenchor, versammelten sich die Seniorinnen und Senioren im Gasthof Geiger. Obm. Johann Rutrecht konnte mehrere Ehrengäste begrüßen und gab eine kurze Rückschau auf das vergangene und eine Vorschau auf das kommende Jahr.

Der in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder wurde gedacht und ein Gebet gesprochen.

Grußworte sprachen Bgm. Simon Maier und die Stadträte Gerhard Penz und Heinz Joham. Dechant Martin Edlinger ließ adventliche Gedanken

einfließen. Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgten Silvan Raffling und Alexander Riedl mit schönen Weisen auf ihrer Harmonika und alle Teilnehmer mit einigen gesungenen Adventliedern.

Gedichte wurden von den Kindern Melanie Raffling, Irena Roth, Lea Liebhard und Lara Köppl vorgetragen sowie von Gerti Zuber, Inge Gaber und Johann Spruk. Das Lied „Der Engel des Herrn“ leitete über zum Tischgebet und zum gemeinsamen Mittagessen. Nach dem Mittagessen konnte man sich an den köstlichen Keksen gütlich tun, die fleißige Seniorinnen gebacken hatten.

Vortrag „Notfälle im Alter“

Der SB Bad St. Leonhard lud am 16. Jänner in Zusammenarbeit mit der „gesunden Gemeinde“ zum Vortrag des Roten Kreuzes „Notfälle im Alter“ ein.

Der vollbesetzte Saal im Gasthaus Geiger bewies das große Interesse an diesem Thema. Stadtrat Heinz Joham konnte als kompetente Vortragende Karin Kügeler vom RK Wolfsberg begrüßen.

Frau Kügeler stellte zuerst ihre Dienststelle und das Aufgabengebiet der Bezirksstelle vor. Dann erörterte sie, wie alles bei einem Notruf abläuft und ging dann ausführlich auf die vielen Notfälle ein, die jemanden treffen könnten und welche





Maßnahmen bei der Ersten Hilfe zu setzen sind. Sie führte anhand einer Puppe vor, wie man eine Herz-Druckmassage und eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchführt. Wer wollte, konnte die Druckmassage selbst versuchen. Auch die Bedienung eines DEFI wurde gezeigt. Weitere Themen betrafen die Unfallverhütung, die Rufhilfe für ältere Personen und das Reisen im Alter. Einen herzlichen Dank an Frau Kügele für ihren ausgezeichneten Vortrag!

■ Frantschach-St. Gertraud

Weihnachtsfeier am 21. Dezember 2019 im schön geschmückten Mondisaal

Viele Senioren waren gekommen, um gemeinsam ein besinnliches Fest zu feiern. Obf. Stefanie Sturm begrüßte die Gäste Bgm. Günther Vallant, Bez.-Obf. Gertrud Schellander, die uns trotz ihres Bandscheibenvorfalles besuchte, LO-Stv. Albert Wutscher und unseren ÖPV Obm. Kurt Jöbstl, die alle einige Worte an uns richteten, auf das herzlichste. Ein besonderer Gruß ging an den Gemischten Chor Frantschach unter der Leitung von Gertraud Schultermandl, der die Feier mit besinnlichen Liedern umrahmte. Elias Dohr und Sarah Gutschi spielten mit der „Steirischen“ auf und Anneliese Traubnig erzählte zwei Weihnachtsgeschichten.



Frantschach-St. Gertraud: Weihnachtsfeier

Somit wurde die Feier richtig weihnachtlich. Unsere Obfrau begrüßte auch den ganzen Vorstand, der wieder sehr fleißig war sowie alle Mitglieder, dankte und lud ihre Gäste zu einem Mittagessen mit Reindling und Kaffee ein. Zum Schluss wünschte sie ein gutes, gesundes neues Jahr 2020 und würde sich über eine rege Teilnahme an den Veranstaltungen wie Kegeln, Karteln, Vorträge, Wandern und unsere Ausflüge sehr freuen.

Geburtstage

Hermann Sorger (70), Annemarie Radl (75), Maria Zarfl (85), Rosalia Gutschi (75), Franz Kopp (70), Annemarie Gutschi (85)

Herzlichen Glückwunsch den Geburtstagskindern und noch viele glückliche Jahre in unserer SB-Gemeinschaft.



Frantschach-St. Gertraud: Diamantene Hochzeit feierten Rosemarie und Adolf Woger



Granitztal: Bez.-Obf. Gertrud Schellander, Mag. Karl Schwabe, Cornelia Hasenbichler mit Kinder, Obf. Marianne Schliefnig

Diamantene Hochzeit

Die langjährigen Mitglieder Adolf und Rosemarie Woger, vlg. Plöchl in Hintergumitsch feierten ihre „60 Jahre“ mit einer hl. Messe in der Pfarrkirche St. Gertraud. Als Gratulanten stellten sich unter anderem auch Obf. Stefanie Sturm mit Sophie Fellner ein. Sie gratulierten ganz herzlich und wünschten noch viele gemeinsame Jahre.

■ Granitztal

Halbjahresbericht 2019

Im August folgten zahlreiche Mitglieder der Einladung des SB Gräbern-Prebl zum Grillfest, wo wir von Obf. Elisabeth Brunner herzlichst begrüßt wurden. Auf zum Herbstausflug auf den Falkert hieß es dann im September. Nach einem Zwischenstopp mit einer Jause fuhren wir zum Falkert. Wir genossen einen Spaziergang rund um den See mit herrlicher Aussicht. Müde und hungrig kehrten wir zum Mittagessen in einer netten Hütte ein. Als Nebel aufzog, fuhren wir wieder ins Tal zurück und machten bei der Autobahnkirche in Dolina halt. Monsignore Leopold Silan gab uns Einblick in die schöne Kirche. Beim „Karawankenblick“ gab es nochmals einen Einkehrschwung zum Abschluss des schönen Tages. Zum Anbetungstag am 22. Oktober lud uns Pfarrer Mag. Pater Petrus Tschreppitsch in die Pfarrkirche St. Martin ein.



Granitztal: Bruderhans Christine: Geburtstagskind mit Töchtern

Unser nächster Programmpunkt „Osteoporose“. Wir trafen uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof. Renate Maier berichtete uns über diese Krankheit und wie wichtig richtige Bewegung ist. Am 8. Dezember trafen wir uns zur traditionellen Adventfeier. Beim Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin gedachten wir unserer verstorbenen Mitglieder. Danach fuhren wir zum Gasthaus Kollmann auf die Grutschen. Obf. Marianne Schliefnig konnte zahlreiche Mitglieder, Bez.-Obf. Gertrud Schellander und GPO Mag. Karl Schwabe begrüßen. Cornelia Hasenbichler brachte mit der Kindergruppe, die Gedichte und schöne Melodien vortrugen, weihnachtliche Stimmung in unsere Adventfeier.

Geburtstag

Unser ältestes Mitglied Christine



Gräbern-Prebl: Seniorenmitglieder vor dem begonnenen Burgbau in Friesach. Geplante Bauzeit 40 Jahre!

Bruderhans feierte ihren 95. Geburtstag. Unsere Christine ist fast 50 Jahre Mitglied des SB Granitztal und war 30 Jahre im Vorstand tätig. Wir danken für ihre Mitgliedschaft und ihre Tätigkeiten und wünschen ihr noch viel Gesundheit und Lebensfreude.

■ Gräbern-Prebl

Halbjahresbericht

Nach dem Grillfest im August in Gräbern haben wir uns nur eine kurze Sommerpause gegönnt, denn schon am 5. September ging es über das Klippitztörl zum Burgbau nach Friesach.

Ein kurzer Text aus dem Burgbauprogramm:

„Im Zentrum unseres Interesses steht das Bauen. Wir wollen wissen, wie es mit den damaligen – aus heutiger Sicht urtümlichen – Mitteln, den damaligen Kenntnissen, überhaupt möglich war, so großartige architektonische Leistungen wie den Bau einer mächtigen Burg zu bewerkstelligen.“ Für alle Teilnehmer war dies eine hoch interessante und lehrreiche Ausfahrt.

Nach kaum zwei Wochen erhielten wir vom Gasthaus Buchbauer am Klippitztörl ein tolles Angebot für einen Aufenthalt mit Wanderung, Mittagessen, anschließend Musik, Tanz und jede Menge Humor. Walter Schatz, ein jahrzehntelanger Musikant und Solotrompeter, überzeugte mit seinem Können auf der Trompete.

Zur letzten Ausfahrt im vorigen Jahr wurden die Senioren zum Schneiderwirt und zum bekannten Kern-Buam-Museum eingeladen. Es gab Live Musik beim Schneiderwirt, eine Museumsführung und ein tolles Mittagessen. Die Teilnahme der Senioren war so stark, dass ein zweiter Bus organisiert werden musste.

Am 1. Dezember waren alle Seniorenmitglieder zu einer Adventfeier geladen.

Zum Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder gab es einen Gottesdienst in der Pfarrkirche, welcher vom eigenen Seniorenchor unter der Leitung von Marianne Rampitsch verschönert wurde. Die anschließende Adventfeier wurde, wie schon so oft, von Dir. Uta Baumgartner mit einigen Kindern und dem Seniorenchor gestaltet. Danach wurde zum Mittagessen geladen, das allen hervorragend schmeckte.

Runde Geburtstage zweites Halbjahr 2019

Maria Kainz (90), Maria Theresia Riegler (80), Johann Gupper (80), Hermine Oberdorfer (75), Hedwig Schatz (80), Johann Stückler (90), Helmut Trippolt (75), Hedwig Joham (80), Erna Kramer (80), Maria Föbl (85), Maria Schleinzer (70)

Der Vorstand gratuliert allen und wünscht recht viel Gesundheit und noch viele, viele Jahre im Kreise des Seniorenbundes.



Gräbern-Prebl: Die Reisegruppe vor dem „Kern-Buam-Museum“ in der Nähe von Voitsberg

Wir trauern

Im Jahr 2019 haben uns einige Mitglieder für immer verlassen.

Hedwig Zarfl (88), Hans Hauser (67), Martina Tripolt (87), Irmgard Koller (69), Josef Schleinzer (94), Karl Wacker (93), Anna Maria Laubreyter (79)

Unsere Ortsgruppe wird alle sehr vermissen und in dankbarer Erinnerung behalten

seinen Grußworten sprach LO-Stellv. Albert Wutscher anerkennende Worte und überbrachte uns die Grüße und Neuigkeiten des Landesverbandes. Zum Abschluss der Versammlung lud der Verein zu einem Mittagessen ein.

Schon zur Tradition geworden ist auch unsere anschließende Adventfeier, wo uns in bewährter Weise der Reichenfelder Viergesang, OSR. Elisabeth Wechselberger und Maria Weinberger mit besinnlichen Liedern und Worten auf das Weihnachtsfest einstimmten. Dank auch unseren Frauen, die uns immer mit Weihnachtsgebäck versorgen. Mit den Wünschen für ein gesundes „Neues Jahr“ ging unsere Veranstaltung am späten Nachmittag zu Ende.

■ Reichenfels/St. Peter

Jahreshauptversammlung und Adventfeier am 15. Dezember im Gasthaus Hirschenwirt

Obf. Herta Sattler blickte wieder auf ein gutes Arbeitsjahr zurück, auch gab sie uns einen Ausblick für das nächste Jahr. Einen Rückblick über das abgelaufene Jahr brachte uns Franz Baumgartner in Form einer Videopräsentation. In

■ St. Andrä

Ist mein Gehirn untrainiert oder bin ich schon dement?

Zu diesem interessanten Vortrag



Reichenfels: Dank an die Akteure, die die Senioren auf Weihnachten einstimmten



St. Andrä: ÖR Walfried Wutscher (r.) referierte über die beschränkten Ressourcen der Erde

lud der SB St. Andrä in das Stammlokal „Deutscher“ ein. Die Referentin Judith Kassin vom Hilfswerk Kärnten verstand es hervorragend, auf die Bedürfnisse älterer Menschen einzugehen und praktische Übungen und Tipps, die der geistigen Mobilität förderlich sind, zu geben. Entsprechende Unterlagen, wie z.B. „Kopfnüsse“, die dem Training des Gehirns dienen, wurden an alle Anwesenden verteilt. Obf. Anna Britzmann bedankte sich herzlich bei der Vortragenden für die interessanten Ausführungen.

Jahresabschluss

Mit einer Messe, zelebriert von Provisor Bruno Arava, unterstützt von Obf. Anna Britzmann und dem vereinseigenen Chor, stimmten wir uns in der Kapelle im Haus Elisabeth auf das nahe Weihnachtsfest ein. Im Anschluss daran wurde ins Gasthaus Deutscher zu einem Festessen geladen. Obf. Britzmann konnte dazu Bez.-Obf. Gertrud Schellander und GR Mag. Gerlinde Peter begrüßen. In ihren Grußworten überbrachte Schellander die besten Wünsche der beiden Nationalräte Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und Ing. Johann Weber. GR Mag. Gerlinde Peter von der ÖVP St. Andrä versüßte mit einem finanziellen Geschenk. Beide Ehrengäste betonten die Wichtigkeit des Zusammentreffens von Jung und Alt, das gerade

in St. Andrä durch die Aktivitäten, wie der Besuch der diversen Krippen, dem Weihnachtsmarkt, sowie den musikalischen Veranstaltungen der Vereine gefördert wird. Die Obfrau bedankte sich herzlich, auch bei Provisor Bruno und Christa Meyer, die mit ihren Sängerinnen viele alte und neue Adventlieder zu Gehör brachte. Als Präsent erhielten alle „Smoke of Lovnttol“, um den alten Brauch des Räucherns zu pflegen. Zahlreichen Geburtstagskindern, neun an der Zahl, darunter auch der „rasenden Reporterin“ Renate Gritsch (85), wurde gratuliert.

Jahreshauptversammlung

Mit dem Lied „Jo griäß enk Gott“ wurden alle von Obf. Anna Britzmann zu der Jahreshauptversammlung begrüßt. Ihr besonderer Willkommensgruß galt den anwesenden Ehrengästen Abg.z.NR Ing. Johann Weber, SB-Bez.-Obf. Gertrude Schellander, GR Karin Forsthuber sowie der Ehrenobfrau Luise Wasserbacher. Alle betonten in ihren kurzen Statements wie wichtig es sei, gerade im Alter soziale und gesellschaftliche Kontakte zu pflegen. Sie bedankten sich besonders bei unserer rührigen Obf. Anni Britzmann und ihrer Stellvertreterin Christa Meyer, die nun seit mehr als zwei Jahren die Geschicke unserer Gemeinschaft organisieren und leiten.

Nach einem kurzen Jah-



St. Georgen im Lav.: Spielmusik und Lesungen verkürzen die Zeit des Wartens

resrückblick folgte der Kassenbericht von Christiane Binder. Kassenprüferin Elisabeth Kostmann befand diesen in muster-gültiger Ordnung, worauf die einstimmige Entlastung erteilt wurde.

„Bleib immer froh und heiter und arbeite ehrenamtlich weiter“, war nun das Motto und der alte Vorstand wurde in seinen Funktionen bestätigt. ÖR. Walfried Wutscher referierte über „Die Ressourcen der Erde und der Gier des Menschen“. Es ist höchste Zeit alle wachzurütteln. Nachhaltigkeit ist gefragt, um den Raubbau an Grund und Boden zu bremsen. Immer mehr Ackerland verschwindet für den Bau von neuen Industrieanlagen und Wohnungen, obwohl viele Projekte abbruchreif vorhanden wären. Ein gutes Beispiel, wie man Nachhaltigkeit leben kann, ist Südportugal, wo es keine Supermärkte gibt, und die ansässigen Bauern die diversen Geschäfte beliefern. „Zurück zur Natur“ wäre heute mehr gefragt denn je. Die Obfrau bedankte sich bei allen und ging zum gemütlichen Teil über. Den Geburtstagskindern Christine Megymorez (92) und Josef Graf (85) und natürlich unserer Obfrau wurde mit dem obligaten Ständchen gratuliert. Beim berühmten „Deutscher Wienerschnitzel“ und angeregten Gesprächen ging ein sehr netter Nachmittag zu Ende.

■ St. Georgen im Lav.

Adventstimmung beim Seniorenbund St. Georgen

Die St. Georgener Seniorinnen und Senioren versammelten sich um den Adventkranz und nahmen sich Zeit für einander. Obf. GR Hermine Kopp begrüßte zur Feier die beiden Ehrengäste LOStv. GR Albert Wutscher und GPO Vzbgm. Karl Mollhofer und bedankte sich bei allen für das gute Miteinander. In ihren Grußworten hoben die Ehrengäste den Stellenwert der Senioren hervor. Musikalisch begleitet wurde die von den Mitgliedern liebevoll vorbereitete und gemeinsam gestaltete Adventfeier am Saxofon von Johanna und auf der Flöte von Leonie. Gefühlvoll brachte Josef Grünwald mit seiner „Steirischen“ Stimmung in den feierlichen Nachmittag. Mit Lesungen aus dem Buch „Weihnachten wie's früher war“ konnten die Wichtigkeit des Wartens und die Rituale in Erinnerung gerufen werden. Mit dem gemeinsamen Lied „Leise rieselt der Schnee“ schloss der offizielle Teil. Kaffee, köstliches Weihnachtsgebäck und anregende Gespräche ließen die Zeit wie im Flug vergehen.

■ St. Marein

Adventfeier

Im festlich geschmückten Saal



St. Marein: Die drei Willis, die besten Kegler

des Gasthauses Weinberger konnte Obf. Kriemhilde Wascher zahlreiche Mitglieder der St. Mareiner Senioren mit Bez.-Obmstv. Hubert Thonhauser begrüßen. Nach einleitenden Worten folgten Gedichte von der Obfrau. Umrahmt wurde die Feier von Musikschülerin Julia und ihren Schwestern. Mit dem Stück „Herberge suchen“, dargestellt von Frau Lenz als Wirt, Renate Sperl als Maria und Willi Klösch als Josef, wurden die Senioren überrascht. Mit Kuchen und Kaffee sowie einem köstlichen Wildgulasch mit Knödel und Blaukraut wurden die Anwesenden verwöhnt.

Die Senioren lieben auch das Kegeln

Einmal im Monat werden die Kräfte gemessen. Im Monat Dezember wurden die besten Kegler ermittelt. Das waren die drei „Willi's“, Wascher, Klösch und Ragger. Die Organisation für die Kegler hat Anna Deinsberger übernommen. Vielen Dank.

Geburtstage

Maria Furián (70), Josefine Raß (70), Gerhard Schober (70), Heinrich Meschnak (75), Willi Wascher (85)

St. Paul

Jahreshauptversammlung

Am 16. Jänner 2020 hielt die Ortsgruppe des SB St. Paul ihre

JHV im Landgasthof Freitag ab. Da die langjährige Obf. Hemma Matzi nach 18 Jahren verdienstvoller Tätigkeit im Sinne der Gemeinschaft ihr Amt zurückgelegt hatte, musste der Vorstand neu gewählt werden. Der vom bisherigen Vorstand vorgelegte Wahlvorschlag, der unter anderem als neuen Obmann Mag. Karl Schwabe vorsah, wurde von den erschienenen Mitgliedern einstimmig angenommen. Mag. Karl Schwabe erklärte sich bereit, die Wahl anzunehmen und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Der bisherigen Obf. Hemma Matzi sprach er seinen Dank für die eindrucksvolle Arbeit, die sie durch viele Jahre geleistet hatte, aus und ernannte sie gleichzeitig, im Namen des Vorstandes, zur Ehrenobfrau der Ortsgruppe St. Paul. Diesem Dank schloss sich Bez.-Obmstv. Albert Wutscher an. Im Namen der Landes- und Bundesleitung des Seniorenbundes durfte er Frau Hemma Matzi die „Goldene Ehrennadel“ des ÖSB nebst Urkunde und einen Blumenstrauß überreichen. Auch Abg. z. NR. Johannes Weber war zu der Ehrung erschienen und gratulierte herzlich. Abschließend kam die nunmehrige Ehrenobfrau zu Wort, die sich für die Ehrung und Zuneigung, die ihr entgegengebracht worden war, bedankte und wünschte dem neuen Obmann alles Gute für die Arbeit mit der Seniorengemeinschaft



St. Paul im Lav.: Der Vorstand mit dem neugewählten Obmann Mag. Karl Schwabe und Abg. z. NR Ing. Johann Weber

meinschaft

Schönweg

Stimmungsvolle Adventfeier

Am 1. Adventsonntag trafen sich die Senioren von Schönweg zur hl. Messe mit Adventkranzsegnung. Pater Gerfried Sitar feierte die Messe im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Seniorenbundes. Christian Theuermann und Mechtildis Kaufmann umrahmten musikalisch den Gottesdienst. Anschließend wurde im Gasthaus Brenner die Adventfeier abgehalten, wo Christian, Mechtildis und die Fellner-Buam Martin und Stefan auch musikalisch die schöne Feier begleiteten. Auch von einigen Mitgliedern wurden schöne besinnliche Gedichte vorgetragen. Als Ehrengäste begrüßte Obf. Waltraud Schlatte den Bez.-Obmstv. Albert Wutscher

und GR Mag. Christian Taudes. In ihren Ansprachen appellierten sie an die Senioren, nicht dem weihnachtlichen Stress zu verfallen, sondern Zeit für Ruhe und Stille zu finden. Mit dem gemeinsamen Lied „Leise rieselt der Schnee“ wurde der offizielle Teil beendet.

Bei einem ausgezeichneten Mittagssmahl vom Gasthaus Brenner und Mehlspeisen von backfreudigen Mitgliedern bereitgestellt, wurden danach noch viele schöne gesellige Stunden in der Gemeinschaft verbracht.

Theißenegg

Aktivitäten von Oktober bis Dezember 2019

Einen fröhlichen Nachmittag verbrachten viele unserer Mitglieder beim Anwesen der Familie Franz Kainz, die im Herbst wieder zu Kastanien und



Schönweg: Weihnachtsfeier mit GR Mag. Taudes, Obf. Schlatte, Bez.-Obmstv. GR Albert Wutscher mit den Musikern Theuermann und die Fellner-Buam



Theißenegg: Adventfeier 2019

Sturm einlud. Vielen Dank an Elfriede Kainz für Kaffee und selbstgemachte Mehlspeisen.

Wie jedes Jahr wird in unserer Gruppe in der Zeit von Allerheiligen bis Ostern einmal pro Woche im Landhaus in Wolfsberg gekegelt.

Bei unserer Adventfeier am 4. Adventsontag im Gasthaus Götschl konnte Obm. Traubnig unter den vielen Mitgliedern auch unsere Ehrengäste Bez.-Obmstv. Hubert Thonhauser und Stadtrat Josef Steinkellner begrüßen. Die Feierstunde wurde von Fabio Konrad auf seiner Harmonika und dem Seniorendreigesang unter der Leitung von Christine Traubnig musikalisch und gesanglich umrahmt. Eva Wosmik-Stojšic gab gekonnt schöne Weihnachtsgeschichten zum Besten und auch die besinnlichen Worte und Weihnachtswünsche der Ehrengäste trugen zur Einstimmung auf das schönste Fest im Jahr bei. Bevor sich alle dem gemeinsamen Mittagessen widmeten, bedankte sich Obm. Traubnig noch für das gute Miteinander und wünschte allen Anwesenden ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das Jahr 2020.

Am Silvestertag trafen wir uns im Anschluss an unseren Kegelnachmittag im Gasthaus Scharf, um das alte Jahr ausklingen zu lassen. Dabei durften ein paar Glaserl Wein und Selchwurst mit Sauerkraut nicht fehlen.

Allen Frauen, die Kekse mitgebracht haben, ein herzliches Danke.

Geburtstage

Unser langjähriges Mitglied Maria Urbanz feierte ihren 90. Geburtstag. Sie lud viele unserer Mitglieder zu ihrer Feier ein. Obm. Traubnig bedankte sich für die langjährige und fleißige Mitarbeit im Seniorenbund und wünschte ihr weiterhin viel Lebensfreude und Gesundheit. Herzlichen Dank von allen für die Einladung.

Wir trauern

Im Oktober hatten wir die traurige Aufgabe, uns von Cäcilia Scharf (91) zu verabschieden. Sie war 30 Jahre lang Mitglied des SB Theißenegg. Im Jahre 1989 übernahm sie das Amt der Schriftführerin und Kassierin, welches sie 19 Jahre lang vorbildhaft und zuverlässig ausübte. In dieser Funktion war sie über all die Jahre auch eine große Stütze der Obmänner. Ihre Hilfsbereitschaft, ihr lustiges Wesen und ihre Stimme im Seniorenquartett war immer wieder eine große Bereicherung. Die Seniorenfamilie bedankt sich herzlich für ihr vielseitiges Wirken. Wir werden Cilli in ehrenvoller und dankbarer Erinnerung behalten.



Theißenegg: Cäcilia Scharf (91) †



November bis Dezember

Eine Veranstaltung, die aus unserem Programm nicht wegzudenken ist, ist das alljährlich Anfang November stattfindende Lebalanessen beim Zoller in Forst.

Viele Senioren sind wieder gekommen und allen hat es ausgezeichnet geschmeckt! Aber das Wichtigste dabei ist die Gemeinschaft, die Unterhaltung miteinander und einfach die Abwechslung vom Alltag.

Mit eindrucksvollen Bildern vom „Winterlichen Norwegen“ erfreute uns wieder unser Schriftführer Mag. Robert Kinzel. Verschneite Berge und kleine bunte Dörfer waren zu sehen und man konnte sich vorstellen, dass das Leben für die Menschen dort nicht gerade einfach sein muss. Vor allem,

wenn man bedenkt, dass die Tage viel kürzer als bei uns sind und die Nächte viel länger! Es war für uns sehr angenehm, in der warmen Stube zu sitzen und die wunderschöne Natur betrachten zu können ohne die Kälte, die es auch dort gibt, zu spüren!

Den feierlichen Abschluss der Veranstaltungen dieses Jahres machte unsere Weihnachtsfeier am 11. Dezember in der wunderschön weihnachtlich geschmückten Lavanttal-Arena. Ein liebevoll dekoriertes Basar erwartete uns wieder und lud zum Schmökern und Kaufen noch fehlender Geschenke ein. Der Seniorenchor unter der Leitung von Karl Traubnig und der Klavierbegleitung von Herrn Dr. Rabusseau umrahmte die Feier mit Liedern und Gedichten.

Allen, die mitgewirkt haben, diese Weihnachtsfeier so schön zu gestalten, gebührt ein herzliches Danke! Ebenso vielen Dank den fleißigen Senioren und Seniorinnen, die Kekse gebacken oder Geschenke gebastelt, Socken gestrickt oder den Basar so schön gestaltet haben! Wenn es diesen Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft nicht gäbe, könnten wir solche Veranstaltungen nicht durchführen.

Mit guten Wünschen – vor allem Gesundheit – auch im nächsten Jahr verabschiedeten wir uns, dankbar für den schönen Nachmittag!



Wolfsberg: Besuch im Kärntner Landtag



Senioren-Termine

- » **Achtung! Terminänderung!** 5.-12. Mai 2020: Landeskulturreise Russland. Von Moskau nach St. Petersburg
- » **17. März, 9:00 Uhr:** ÖBB-Tag in Klagenfurt
- » **8. April:** „Die goldenen 20er Jahre“, Konzert in Portoroz, Anmeldung SB-Landesleitung
- » **21. April, 9:00 Uhr:** ÖBB-Tag in Klagenfurt, Anmeldung SB-Landesleitung
- » **13.-14. Mai:** Bundes-Kegeltage in ÖÖ
- » **Achtung! Terminänderung!**
27. Mai: Landeswandertag rund um die Burg Hochosterwitz
- » **17.-18. Juni:** „Der Zigeunerprimas“ (Operette-Emmerich Kálmán) im Felsentheater in Fertőrákos, Anmeldung SB-Landesleitung
- » **2.-4. September:** Bundes-Tennistage in Wien
- » **15.-16. September:** Bundes-Golftage in NÖ

Hilfswerk Generationentreff

Pischeldorferstrasse 53 | 9020 Klagenfurt a.W.

Termine

» Yoga sanft

Wir bringen unseren Körper mit Geist und Seele in Einklang! Übungen auf Matte und Stuhl.

Termine: jeden Montag ab 13. Jänner 2020 bis Montag 29. Juni 2020 jeweils 14:30 bis 16:00
Mitzubringen: bequeme Kleidung, Yogamatte, Decke, Kissen

Kosten: 8 Euro pro Einheit, Vortragende: Anneliese Schobel.

» Tanzen bringt dich in Schwung

Zu flotten Rhythmen partnerunabhängig tanzen. Trainieren Sie Ausdauer sowie Koordination und aktivieren Sie Ihren Kreislauf.

Termine: jeden Donnerstag ab 16. Jänner 2020 bis Donnerstag 25. Juni 2020 jeweils von 14:30 bis 16:00

Vortragende: Karin Stark
Kosten: 30 Euro für 10 Einheiten

Kursangebot

Erste Schritte im Internet

Erfahren Sie mit A1 und dem Seniorenbund Kärnten alles über Google, Tablet und Co. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

1. Kurseinheit: Willkommen in der Welt des Internets.
 - Einfach mit dem Tablet starten
 - Was bietet das Internet
 - Suchdienst Google für Ihre Zwecke
2. Kurseinheit: Erste Erlebnisse und Erfahrungen.
 - Austausch über Ihre ersten Schritte im Internet
 - Mit Google Maps Ihre Wohnumgebung und die Welt entdecken
 - Apps kennenlernen und ausprobieren
 - Mit dem Tablet Fotos machen und versenden
3. Kurseinheit: Selbstständig surfen und kommunizieren
 - Sicherheit und Schutz der Privatsphäre
 - Persönliche Einstellung am Tablet
 - Mit WhatsApp kommunizieren und E-Mails schreiben
 - Angebote und Lösungen von A1

Jede Kurseinheit dauert 3 Stunden, inklusive Pause.

Kurstermine: auf Anfrage im Büro des SB Kärnten. **Telefon: 046375862 420**

IMPRESSUM:

Auftraggeber und Herausgeber: Kärntner Seniorenbund, Landesgruppe des Österreichischen Senioren Bundes, 8.-Mai-Straße 47/2, 9020 Klagenfurt, T: 0463/5862-420, E: seniorenbund@oevpkaernten.at ZVR-Zahl: 763866561, DVR-Nr.:0076520.

Landesobfrau: Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler; LO-Stv.: Brigitte Bock, Franz Gratzner, Albert Wutscher, Rudolf Zechner;

Landesgeschäftsführerin: Mag. Brigitta Prochazka; Landesfinanzreferent: Walter Katholnig. Erscheinungsort: 9020 Klagenfurt.

Herstellung: printMASTER Werbeagentur GmbH, 9020 Klagenfurt. Druck: Carinthia, St. Veit/Glan

Fotos: Wenn nicht gekennzeichnet, Kärntner Seniorenbund



Venetien für Genießer

Herbst-Landesreise des Kärntner Senioren Bundes

Termin: 28. September - 1. Oktober 2020

Erleben Sie auf dieser Busreise die landschaftliche und kulinarische Vielfalt der Region Venetien. Neben einer facettenreichen Landschaft entdecken Sie interessante Städte mit ihrer kulturellen Vergangenheit und den geschichtsträchtigen Sehenswürdigkeiten. Darüber hinaus lockt Venetien mit zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten. Lassen Sie sich vom Charme und der Einzigartigkeit der Regionen verzaubern und genießen Sie Kultur, Kulinarik und Geschichte in Bella Italia.

Treviso - Montegrotto/Abano Terme - Padua - Brentakanal - Chioggia - Podelta

Richtpreis ab: **€ 590,-**

Detailprogramm anfordern:

Seniorenbund Kärnten
Tel.: 0463 / 5862-440
seniorenbund@oevpkaernten.at

oder:

Moser Reisen, Julia Hoffegger
Tel.: 0732 / 2240-47
hoffegger@moser.at




MOSER REISEN

4010 Linz, Graben 18
Tel. 0732 / 2240-28, senioren@moser.at
www.moser.at



Landeswandertag mit Seniorentreffen 2020 rund um die Burg Hochosterwitz, am Mittwoch, 27. Mai 2020

- ab 8.30 Uhr: Eintreffen der Gäste beim Brunnerhof, Pirkfeld 1, 9300 St. Veit an der Glan
- 9.30 Uhr: Start der Wanderung mit zwei Wanderstrecken zur Auswahl (ca. 8 km, ca. 4 km)
Shuttlebus zur Burg Hochosterwitz, Seniorenkaffee mit Informationsständen
- ab 12.00 Uhr: Mittagspause im Festzelt
- ab 13.30 Uhr: Gemütliches Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung!

Anmeldung und Information: Kärntner Seniorenbund
8.-Mai-Straße 47/2, Telefon: 0463 / 5862-420, E-Mail: seniorenbund@oevpkaernten.at

Seniorenerholungswochen in Istrien



**ISTRIEN – SONNE –
MEER – ERHOLUNG**

8 Tage / 7 Nächte

» SONNTAG, 21. Juni bis
SONNTAG, 28. Juni 2020 «



Hotel Sol Sipar**** in Umag

Gäste dieses neuen und modernen ****Hotels, welches direkt am Meer liegt, können Ihren entspannenden und komfortablen Urlaub genießen.
Lage: Ca. 1 1/2 km von Umag entfernt unmittelbar am Kap der Ferienanlage Punta. Strand: Mit Bade- und Sonnenterrasse. Ein Lift zum Einstieg ins Meer.
Ausstattung: 2 Außenpools, Liegen und Sonnenschirme am Pool kostenlos, am Strand-gegen Gebühr
Zimmer: Zimmer mit Bad/WC, Balkon, Klimaanlage, Telefon u. SAT-TV. WiFi.
Verpflegung: Frühstücks- und Abendbuffet, beginnend mit dem Abendessen am Anreisetag.

Preis pro Person incl. Bus: 7 Nächte

- » Superiordoppelzimmer mit Balkon/PS € 620,-
- » Premiumdoppelzimmer mit Balkon/MS € 660,-
- » Doppelzimmer als Einbettzimmer/ Balkon/PS € 820,-
- » Zimmer, behindertengerecht mit Balkon € 620,-

Preis pro Person incl. Bus: 7 Nächte

- » Superiordoppelzimmer mit Balkon/PS € 670,-
- » Premiumdoppelzimmer mit Balkon/MS € 680,-
- » Einbettzimmer ohne Balkon/PS € 735,-

Sofort anmelden! Anmeldeschluss 15. Mai 2020

Mit Reisebegleitung. Für diese Fahrt ist ein Reisepass oder Personalausweis erforderlich!
Im Preis enthalten: Busfahrt ab Villach, Klagenfurt nach Novigrad und retour (ausgenommen Transfer aus den Bezirksstädten nach Villach oder Klagenfurt und zurück) Kosten: € 40,00 pro Person
Begrüßungsgetränk, Kurtaxe, Schwimmbadkomplex, Mehrwertsteuer und WIFI
Auf Wunsch wird in dieser Woche eine Bootsfahrt – mit Mittagessen am Boot – von Umag, Novigrad nach Porec und Rovinj vorbereitet

Österreichisches Ferienwerk | Tel. 04282 2687 | E: office@ferienwerk.at

Aminess Maestral Hotel **** in Novigrad

Elegantes und komfortables Hotel
Lage: Liegt direkt am Meer, 10 Gehminuten nach Novigrad
Strand: Kiesstrand mit Liegen und Sonnenschirmen.
Ausstattung: 2 Außenpools, Sonnenterrasse. Liegen und Sonnenschirme
Zimmer: Das Hotel verfügt über neu eingerichtete Zimmer mit Balkon zur Meer- bzw. Parkseite, Bad oder Dusche und WC, Fön, Telefon, Internetanschluss, SAT-TV, Safe, Mini Bar und Klimaanlage
Verpflegung: Frühstücks- und Abendbuffet, beginnend mit dem Abendessen am Anreisetag.